

HIGHLIGHTS in Regensburg

DONAU-ARENA REGENSBURG



AUDIMAX REGENSBURG



EVENTHALL AIRPORT OBERTRAUBLING



Karten in Regensburg beim Torist Info im Alten Rathaus, in Teublitz in der AVIA-Tankstelle (Regensburger Str.), in Schwandorf beim Kopiershop24, oder unter www.der-kartenvorverkauf.de

SEPTEMBER 2026

THEATER
AN DER UNI

Musical Minds
„Wo Worte ihre Grenzen finden“
Musical über menschliche Kommunikation
Sa 12.09. um 19.30 Uhr
So 13.09. um 18.00 Uhr

Lebensfreunde Togo
„Assiléassimé - Hand in Hand“
Togoisch-deutsches Gastspiel
Sa 18.09. um 19.30 Uhr

Das aktuelle Programm gibt es unter unserer Homepage www.theateranderuni.de



Ton und Film an der Uni
Infos über
Kurse & Equipment:
Sprechzeiten auf Anfrage
medienstudio@stwno.de
Studierendenhaus SH 1.39

Anfahrt
Buslinien: 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
Theater an der Uni, Studierendenhaus
Zwischen Mensa und Audimax

Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studierendenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
Albertus-Magnus-Str. 4
93053 Regensburg
www.stwno.de

STUDIENDEN
WERK STWNO

W1 Zentrum für junge Kultur STADT REGENSBURG
SEPTEMBER IM W1

FREIRAUM:
Eigenverantwortliche Raumnutzung
DIY: 17. & 30.9.2026
Nähen: 17. & 30.9.2026
Tanz: 25. & 30.9.2026

KUNST:
Ausstellung: ach wie nett. Werke von Louisa Desirée Grambole und Paula Birbaum. Von 24.9. bis 25.10.2026.

MUSIK | KONZERTE:
18.09.2026 Sven Ormen | mierra

TANZ:
K-Pop-Workshop mit Alina Ligeti am 23.9.2026

DAUERBRENNER:
Café und Bar: Mittwoch bis Freitag jeweils von 16 bis 20 Uhr sowie begleitend je nach W1-Programm.
Contemporary: 16.9.2026
Dach Kino: 25.9.2026
Dancehall: i.d.R. montags
Improtheatergruppe: i.d.R. montags
Offenes Atelier: 23.9.2026
Queere Kunst: freitags
Queere Tanzstunde: i.d.R. dienstags
Soul Dance: donnerstags
Tango Young: i.d.R. dienstags
Urban Contemporary: 20.9.2026
Werkstatt Trauer: 24.9.2026

Vom 1.8. bis 13.9.2026 ist das W1 wegen Teilnahme an der Internationalen Jugendkonferenz und anschließender Sommerpause geschlossen.



W1 – Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1 | 93047 Regensburg
www.regensburg.de/w1

Hochwasserschutz geht auch anders

Regensburgs
Donauinseln
in Gefahr

www.donauinseln.de

AKTIONSBÜNDNIS
ERHALT DER DONAUINSELN e.V.

Kulturzentrum
ALTE MÄLZEREI

SA 5.9. DIGGER BARNES
Country/Americana/Folk

FR 2.10. POETRY SLAM
Dichterwettbewerb

SA 3.10. FASTFOOD-THEATER
Best of Improtheater

SA 3.10. EVA KARL FALTERMEIER
Kabarett „Ding Dong“

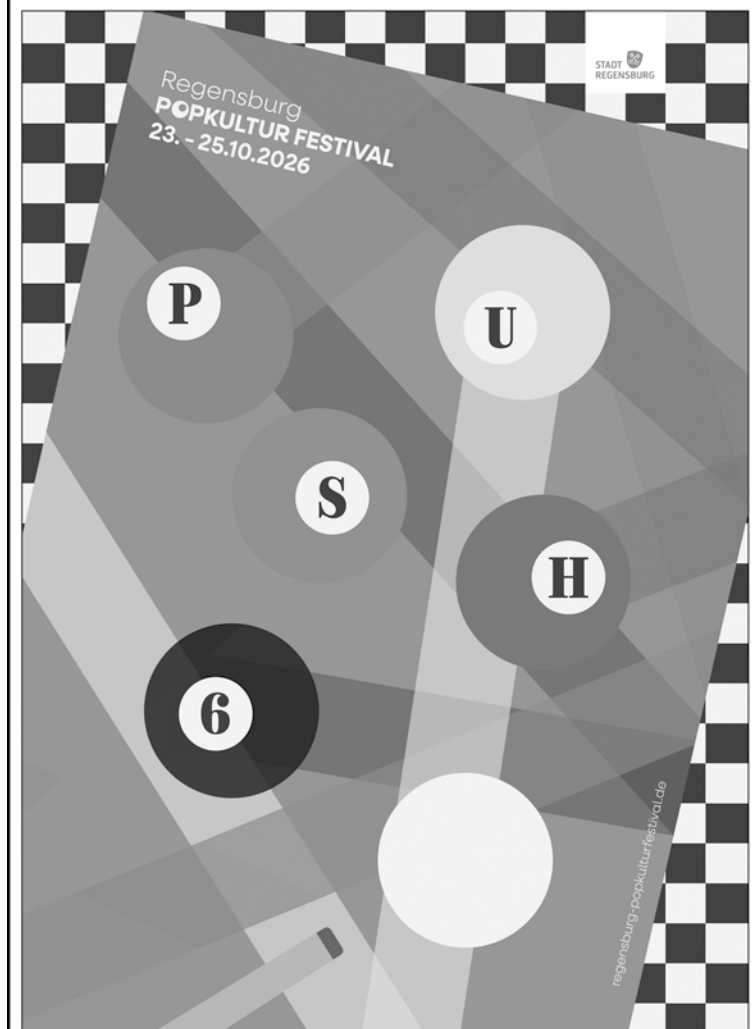
MI 7.10. CHRISTIANE RÖSINGER
Musikalische Lesung „The Joy of Ageing“

DO 8.10. AUSGESTORBEN
Punk / Support: DIM PROSPECTS

FR 16.10. HENRIK FREISCHLADER
Bluesrock / Precious Time Tour 2026

MI 4.11. WLADIMIR KAMINER
Die Kaminer-Show 2026

MI 11.11. TIM BROWNLOW
Best of NOSFERATU - The journal of a broken man



www.alte-maelzerei.de

26
Freiheiten
27



THEATERFEST & ERÖFFNUNGSGALA

19.9. | alle Spielstätten | Bismarckplatz

SABIN TAMBREA UND ALICE DWYER LESEN

Aus den Ehetagebüchern von Clara und Robert Schumann, begleitet vom Guadagnini Trio
20.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

MARTIN SONNEBORN

Last Time To See Me Before You Die
25.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

DIE EHE DER MARIA BRAUN

Schauspiel nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder
PREMIERE 25.9. | 19.30 Uhr | Antoniushaus

KRÓL ROGER

Oper von Karol Szymanowski
PREMIERE 26.9. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

HIER KOMMT KEINER DURCH! (6+)

Tanzstück von Leander Veizi
PREMIERE 27.9. | 16 Uhr | Junges Theater

WANDEL(N)

1. Philharmonisches Konzert
1. & 5.10. | 19.30 Uhr | Neuhaussaal

Karten +49 (941) 507 24 24
www.staatstheater-regensburg.de

T Staatstheater **R**
Regensburg



KULTUR AGENTUR ALEX BOLLAND

REGENSBURG LÄDSCHENDS ON FIRE

Das ultimative Konzert-Highlight mit dem who is who der Regensburger Folk/Rock/Blues-Szene ! - über 15 Musiker !...deaf but alive !
Sa 10.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

Jubiläum - 30 Jahre Alzheimer-Gesellschaft
So 11.10.2026 - 16 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

STEFAN LEONHARDSBERGER

Der grandiose österr. Kabarettist mit „Herzklopfen“
Mi 21.10.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

CAFÉ DEL MUNDO

Das Star-Gitarrenduo live mit „Guitarize the world“
Fr 23.10.2026 - 20 Uhr - Audimax, Regensburg

WOLFGANG KREBS

Brandeues Programm „Bayern liebt dich!“ !
Sa 31.10.2026 - 20 Uhr - Kursaal, Bad Abach

WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER

Eine aberwitzige Show der Extraklasse zwischen Wortwitz und bayerischem Pop ! WILD & SCHÖN !
Do 5.11.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

MANUEL MNL MEIER

Der Rgbg Singer/Songwriter mit „Ohrange Veranda“
Fr 6.11.2026 - 20 Uhr - Leerer Beutel, Regensburg

DA HUAWA UND I

Der Singer/Songwriter Christian Maier & Freunde mit neuem Programm „Schokoladenseit'n“ !
Mi 11.11.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

RUBEY & SCHWARZ

Das herrlich österreichisch-schräge Kabarett-Spektakel der beiden Kult-Schauspieler !
Sa 14.11.2026 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

30 JAHRE - TRIO SALATO

Das große Jubiläum ! - musica italiana
Do 26.11.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg
So 29.11.2026 - 19 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

WEIHNACHTEN MIT LALELU

feat. REVOICES ! Der höchst amüsante & virtuose a capella comedy-Abend !
So 29.11.2026 - 19 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

Die legendären Christmas-Swing-Konzerte !
Di 1.12.2026 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg
Mi 2.12.2026 - 20 Uhr - Brauereigasthof, Eichhofen
Do 3.12.2026 - 20 Uhr - Brauereigasthof, Eichhofen
Sa 5.12.2026 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter www.okticket.de
weitere Infos unter www.alex-bolland.de



So. 27. September 2026



Sa. 3. Oktober 2026



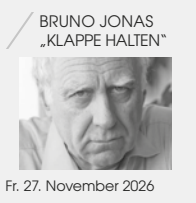
Sa. 24. Oktober 2026



Do. 29. Oktober 2026



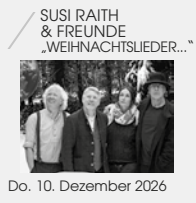
Fr. 13. November 2026



Fr. 27. November 2026



So. 6. Dezember 2026



Do. 10. Dezember 2026



So. 13. Dezember 2026

MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

AURELIUM
Am Anger 1, 93138 Lappersdorf
Telefon: (0941) 83 09 90 55, Fax: (0941) 83 09 90 59

Fotos: Lisa Espig, Oliver Reetz, Alexander Huber, Tomas Ahnre

AURELIUM - eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3,
93138 Lappersdorf, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Frank Burschardt, Tel. 0941/83000-0

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG

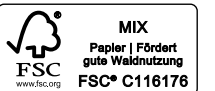
SILBERFILM (16. Sep. um 14.30 im Garbo - nur 5,-)

Vorhang auf für SilberFILM Regensburg – die Kinoprogramm-reihe für Senior*innen mit und ohne Begleitung. Freuen Sie sich auf gemeinsame Filmnachmittage in angenehmer Atmosphäre – mit Filmen, die berühren, unterhalten und Erinnerungen wecken. Diesen Monat läuft „Das schöne Abenteuer“ (1959) mit Liselotte Pulver. Eine englische Lehrerin sucht und findet in Südfrankreich die Familie ihres verstorbenen Vaters. In gemächlich-vergnüglihem Stil inszeniertes liebevolles Bild des Kleinbürgertums in der Provence.



WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a
93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a
93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
Druck: Schmidl Druck + Medien · Hofer Straße 1
93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50



ECOVIS

Persönlich gut beraten

Von Ihren Steuerberaterinnen Karin Merl und Stefanie Striegan.

Zur Webseite:

ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH, Niederlassung Regensburg
Osterlauer Straße 10/11 | 93055 Regensburg
Tel.: +49 941 799 69 0 | E-Mail: regensburg@ecovis.com

Lieber Pasta im Così als gar kein Sex.

Così
Cucina della nonna

Holzlandestraße 2 · Sonntag geschlossen · www.cosi-regensburg.de



USA 2026 - 172 Min.; ab 12; Regie: Christopher Nolan;
Darsteller: Tom Holland, Matt Damon, Zendaya, Anne Hathaway, Robert Pattinson, Charlize Theron. seit 16. Juli im Garbo

Genie und der beste Filmemacher unserer Zeit ist. Für mich steht nach dieser Sichtung schon jetzt unumstößlich fest: Das wird mein ganz persönlicher Film des Jahres!

Nolan schafft es, diese klassische Geschichte von der ersten Sekunde an unglaublich spannend und fesselnd aufzubauen. Man klebt förmlich am Kinossessel, während ein visuelles Meisterwerk von atemberaubender Bildgewalt an einem vorbeizieht. Doch der Film verlässt sich nicht nur auf seine monumentalen Bilder, sondern holt seine immense Kraft aus den Schauspielern und den tiefen Emotionen. Was der Cast hier ablie-

fert, ist schlichtweg nicht von dieser Welt. Allen voran Matt Damon, der hier die absolute Performance seines Lebens abliefert – so intensiv, vielschichtig und stark hat man ihn noch nie gesehen. Unterstützt wird er von einer brillanten Anne Hathaway, die mit einer tiefen, emotionalen Präsenz glänzt, einem grandiosen Tom Holland, der hier eine beeindruckende dramatische Reife zeigt, und einem gewohnt genialen Robert Pattinson, der in jeder einzelnen seiner Szenen das Publikum komplett fesselt.

Gerade zum Ende hin zieht Nolan die dramaturgischen Daumenschrauben unerbittlich an. Die Erzählung spitzt

sich extrem zu und wird emotional so packend, dass das Finale einen völlig überwältigt im Kinosaal zurücklässt. Wenn in diesen Schlüsselmomenten der phänomenale Score anschwillt und schließlich das markante Zupfen des Bogens ertönt, ist das pure, markerschütternde Gänsehaut. Dieses Zusammenspiel aus Ton und Bild ist absolute Perfektion. Am Ende bleibt ein episches Meisterwerk, das man unbedingt auf der größtmöglichen Leinwand erlebt haben muss. Nolan in absoluter Bestform!

moviejones.de



D 2026 - 98 Min.; ab 12; Regie: Ed Herzog;
Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied. seit 20. August im Garbo

tige Volksfestclans und gut betuchte golfende Schnösel. Seine geliebte Susi hat derweil ganz andere Pläne: Nachdem sie zuvor bereits kurzzeitig als stellvertretende Bürgermeisterin Rathausluft schnuppen durfte, lässt sie sich nun zur Bürgermeister*innenwahl aufstellen. Nachdem Franz bereits beim letzten Mal unter Susis Vorherrschaft leiden musste, ist er von diesen Plänen ähnlich beunruhigt, wie der amtierende Bürgermeister, der um seinen Posten fürchtet.

Die Eberhofer-Krimis über Ermittlungen in der niederbayrischen Kleinstadt basieren auf den Bestsellern von Rita Falk und lockten bislang über 10,6 Mio. Kinobesucher*innen in die deutschsprachigen Kinos. Mit „Steckerlfischfiasco“ wird nun auch der zehnte Kriminalroman von Rita Falk für die große Leinwand

verfilmt. Regie übernimmt aufs Neue der deutsche Regisseur Ed Herzog nach einem Drehbuch von ihm und Stefan Betz.

Im Mittelpunkt der humorvollen Krimis steht Franz Eberhofer, ehemals Münchener Kripobeamter, der als Polizeihauptmeister in die niederbayerische Provinz strafversetzt wurde. Hier ermittelt dieser, gemeinsam mit seinem Freund Rudi Birkenberger, wenn mal wieder etwas faul ist in Niederaltenkirchen. Dort lebt Franz mit seinem Vater auf dem Hof seiner Großmutter. An seiner Seite sind außerdem seine Ehefrau, die Gemeindesekretärin Susi, und der gemeinsame Sohn Paul.

Natürlich können Fans der Krimi-Reihe sich auch in „Steckerlfischfiasco“ auf eine Rückkehr der beliebten Besetzung

rund um Sebastian Bezzel (Konstanzer „Tatort“) als Provinzpolizist Franz Eberhofer freuen. So unterstützt Simon Schwarz („Geschichten vom Franz“) Franz wieder auf seinen Ermittlungen, während Lisa Maria Potthoff („Soloalbum“) das Dorfkommando übernehmen will. Außerdem sind Eisi Gulp („Willkommen bei den Hartmanns“) als Papa, Enzi Fuchs („Der Bergdoktor“) als Oma und die Stammtischfreunde Daniel Christensen als Flötzing, Stephan Zinner als Simmerl und Max Schmidt als der Wirt Wolfi sowie Thomas Kügel als amtierender Bürgermeister, Ferdinand Hofer als Hilfspolizist Max und Sigi Zimmerschied als Eberhofers Vorgesetzter Moratschek zu sehen.



D 2026 - 135 Min.; ab 16; Regie: Kay Waidelich. 12. und 13. September im Garbo

in seiner Ehe. Als dann die Versetzung in seinen Geburtsort Zeitlarn ansteht, eskaliert seine Situation noch mehr. Denn die Zustände, die dort auf ihn warten, hätte er sich im Leben nicht vorstellen können... Gezwungenermaßen muß er sich dieser neuen Realität stellen. Dabei gerät er in einen Strudel von Ereignissen, der ihn immer tiefer hinabzieht, bis er sich am Ende einem

wahren Moloch gegenübersteht... „Zeitlarn auf Zucker“ ist das Spielfilmdebüt von Kay Waidelich und Silke Heimann. Ohne Budget, dafür mit umso mehr Leidenschaft, Kreativität und Tatkraft und großer Unterstützung aus der lokalen Bevölkerung entstand vor den Toren Regensburgs ein abendfüllender Langfilm in der Tradition des klassischen „Film

Noir“. Sie ist zwar nicht Paris oder Los Angeles, doch an geheimnisvoller Atmosphäre, dunklen Ecken, zwielichtigen Machenschaften und Verbrechen hat auch die Oberpfalz mehr zu bieten, als es den Anschein haben mag...



USA 2026 - 118 Min.; ab 12; Regie: Ridley Scott;
Darsteller: Jacob Elordi, Margaret Qualley, Josh Brolin, Guy Pearce. 27. August bis 16. September im Garbo

Als eine Pandemie den Großteil der Menschheit dahintrafft, bleibt Big Hig (Jacob Elordi) allein mit seinem Hund Jasper zurück. Seine Frau ist gestorben, seine Freunde auch. Auf dem Flugplatz, auf dem der Hobby-Pilot seine kleine Cessna parkt, schlägt Big Hig sein Lager auf. Der Platz ist gut

gegen marodierende Überlebende zu verteidigen – und dabei hilft ihm auch der menschenfeindliche und waffennärrische Marine Bangley (Josh Brolin), mit dem Big Hig eine Zweckgemeinschaft gründet. Und so gehen die Tage ins Land, bis Hig eines Tages einen Funkpruch empfängt,

der ihm neue Hoffnung gibt: Könnte da draußen doch noch so etwas wie eine Zivilisation sein? Mit seinem Flugzeug macht er sich auf den Weg ins Ungewisse.

Adaption des Romans „Das Ende der Sterne“ wie Big Hig sie kannte“ von Peter Heller.



USA/GB 2001 - 152 Min.; ab 6; Regie: Chris Columbus;
Darsteller: Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint, Richard Harris, Alan Rickman, Maggie Smith, Robbie Coltrane, Richard Griffiths, Fiona Shaw, Ian Hart, John Cleese, Tom Felton. 29. und 30. August im Garbo

Als „Harry Potter und der Stein der Weisen“ am 16. November 2001 seine Premiere feierte, öffnete er den Kinobesuchern ein Tor zur Welt der Zauberer und brach die Kassenrekorde, indem er zum umsatzstärksten Film des Jahres wurde. Dieser eine

Zauberspruch löste ein Phänomen mit acht Filmen aus, die weltweit mehr als 7,7 Milliarden Dollar einspielten und Harry Potter zu einer der beliebtesten Unterhaltungsserien aller Zeiten machten. 25 Jahre später ist der Zauber stärker denn je - Harry Potter

bleibt eine der beständigsten Ikonen der Popkultur. Warner Bros. Discovery lädt daher Fans aus aller Welt dazu ein, das bleibende Erbe der Zaubererwelt gemeinsam zu feiern.



GB 2026 - 122 Min.; ab 12; Regie: Dylan Southern, Will Lovelace. 9./12./13. September im Garbo

Mit „Don't Look Back In Anger“ erhält eine der berühmtesten Britpop-Bands der Musikgeschichte ihre bislang persönlichste Dokumentation. Der Film begleitet die Reunion-Tour „Oasis Live '25“, bei der Liam Gallagher und Noel Gallagher erstmals seit 16 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne stehen. Die Dokumentation zeigt nicht nur die energiegeladenen Konzerte rund um

den Globus, sondern blickt auch hinter die Kulissen der Tournee. Proben, Gespräche im Backstage-Bereich und intime Momente mit der Band vermitteln, wie emotional die Rückkehr von Oasis tatsächlich war. Im Mittelpunkt stehen dabei Liam Gallagher und Noel Gallagher, die für den Film erstmals seit mehr als 20 Jahren wieder gemeinsame Interviews gegeben haben. Mit Songs wie „Don't Look Back

in Anger“, „Champagne Supernova“ und natürlich „Wonderwall“ hat die Band Musikgeschichte geschrieben. Ihre Trennung 2009 war ebenso spektakulär. In der neuen Dokumentation wird deutlich, warum die Reunion weit mehr als ein nostalgisches Comeback ist: Für Fans weltweit wurde die Tour zu einem kulturellen Ereignis mit beinahe historischer Bedeutung.



USA 1991 - 137 Min.; ab 16; Regie: James Cameron;
Darsteller: Arnold Schwarzenegger, Linda Hamilton, Edward Furlong. 10. und 11. September im Garbo

Nachdem der erste Versuch, den 1985 geborenen Anführer des Widerstandes in der Vergangenheit zu töten, gescheitert ist, unternehmen die Cyborgs des Jahres 2029 einen weiteren Versuch, John Connors jüngeres Ich (Edward Furlong) auszuschalten. Diesmal soll es der T-1000-Terminator (Robert Patrick)

richten, eine Maschine aus flüssigem Metall, die in der Lage ist, jede beliebige Form anzunehmen. Doch dieser Terminator ist nicht der einzige Killerroboter, der in die Vergangenheit geschickt wird, denn das Ur-Modell aus der T-800-Serie (Arnold Schwarzenegger) wurde in der Zukunft von den Rebellen darauf programmiert,

Connor um jeden Preis zu schützen. Gemeinsam mit Johns Mutter Sarah (Linda Hamilton) gibt er sein Bestes, den Jungen am Leben zu halten – koste es, was es wolle. Es beginnt eine gnadenlose Jagd um das Schicksal eines Kindes und das Überleben der Menschheit...



USA 1976 - 114 Min.; ab 16; Regie: Martin Scorsese;
Darsteller: Robert de Niro, Jodie Foster, Cybill Shepherd, Harvey Keitel, Peter Boyle. 14. bis 16. September im Garbo

New York, Mitte der 70er Jahre. Aus der Kanalisation dringen dichte Dunstschwaden. Ein Taxi nähert sich. Der Fahrer, Travis Bickle (Robert De Niro), ein 26-jähriger Vietnamveteran, fährt überall hin und er fährt sie alle: Nutten, Zuhälter, Dealer. Nicht, weil er es gerne macht, sondern er findet einfach keinen Schlaf. Bickle ist God's Lonely Man, nur von einem Gedanken getrieben: Eines Tages wird ein großer Regen diesen Abschaum

von der Straße spülen. Als sich wenig später die 12 jährige Prostituierte Iris (Jodie Foster), auf der Flucht vor ihrem Zuhälter in sein Taxi zu retten versucht, kann Bickle sie aber nicht beschützen. Enttäuscht und frustriert beginnt er seine Mission. Er bringt sich in Form und der Stadt den Regen. Einen Regen aus Blei ...

Der Gewinner der Goldenen Palme von Cannes 1976 sorgte für hitzige Diskussionen um Gewaltdarstellung

in Filmen und thematisierte wohl als erster Film, wenngleich indirekt, die Auswirkungen des Vietnamkrieges. Auch dreißig Jahre nach seiner Veröffentlichung ist sein Ruf als einer der wichtigsten Filme aller Zeiten ungebrochen. Regisseur Scorsese gilt mittlerweile als einer der bedeutendsten amerikanischen Filmemacher und auch in aktuellen Filmen finden sich immer wieder Anleihen an seinen ersten Welterfolg.



D 2026 - 100 Min.; ab 12; Regie: Marc Rothemund;
Darsteller: Max von der Groeben, Mala Emde, Florian Lukas. ab 17. September im Garbo

Nach einem Juwelenraub verstecken sich Alex (Max von der Groeben) und sein Vater Karlo (Florian Lukas) ausgerechnet bei einer Gruppe junger Erwachsener mit Beeinträchtigung, die mit ihren Betreuenden (Mala Emde, Jasmin Schwiers, Lorenzo Germano) gerade in den Sommerurlaub aufbrechen. Die beiden Ganoven geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Otto und dessen Betreuer

aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das allen Beteiligten nicht nur ungeahnte Herausforderungen beschert, sondern auch jede Menge Spaß, große Gefühle – und eine neue Sicht auf das Leben! Basierend auf dem französischen Millionenhit UN PTIT TRUC EN PLUS inszeniert Regisseur Marc Rothemund, nach einem Drehbuch von Murrel

Clausen (DER SCHUH DES MANITU, VATERFREUDEN, DER NANNY), mit DAS GEWISSE ETWAS eine Komödie voller Herz und Humor, die Menschen in ihrer Einzigartigkeit feiert und dabei auf berührende Weise zeigt, wie aus Unterschieden echte Nähe entstehen kann.

GARBO

Weissgerbergraben 11a · 93047 Regensburg
Kartenvorverkauf unter www.altstadtkinos.de
Telefonische Reservierungen unter 0941/57 58 6



GB 2025 - 100 Min.; ab 12; Regie: Anthony Maras;
Darsteller: Andrew Scott, Brendan Fraser, Kerry Condon, Damian Lewis, Chris Messina.
ab 17. September im Garbo

nie stattgefunden hätte, ist nur wenigen bekannt. Genau dieses kaum beleuchtete Stück Geschichte macht der Film zum Ausgangspunkt eines packenden Dramas.

Nur wenige Tage vor dem D-Day steht der britische Chefmeteorologe James Stagg (Andrew Scott) vor einer nahezu unlösbaren Aufgabe. Er soll General Dwight D. Eisenhower eine zuverlässige Wettervorhersage liefern – obwohl sich das Wetter in diesem Zeitraum kaum verlässlich berechnen lässt. Während amerikanische Meteorologen grünes Licht geben, erkennt Stagg Anzeichen für einen schweren Sturm, der die Invasion in eine Katastrophe verwandeln könnte. Zwischen militärischem Zeitdruck, politischen Erwartungen und wissenschaftlicher

Unsicherheit muss eine Entscheidung getroffen werden, von der das Schicksal hunderttausender Soldaten abhängt.

Die große Stärke des Films liegt darin, den enormen Druck greifbar zu machen, unter dem alle Beteiligten stehen. Nicht die Schlacht selbst steht im Mittelpunkt, sondern die quälende Verantwortung, eine Entscheidung treffen zu müssen, deren Folgen kaum abzuschätzen sind. Andrew Scott verkörpert Stagg mit beeindruckender Zurückhaltung. Gerade weil er seine Figur nie überzeichnet, gewinnen deren Zweifel und Überzeugungen zusätzlich an Gewicht. Brendan Fraser überzeugt als Eisenhower, der zwischen militärischer Notwendigkeit und persönlicher Verantwortung hin-

und hergerissen ist.

Auch abseits der beiden Hauptrollen ist **PRESSURE** hervorragend besetzt. Kerry Condon, Chris Messina und Damian Lewis verleihen ihren Figuren Profil, obwohl ihnen vergleichsweise wenig Leinwandzeit bleibt. Besonders die gemeinsamen Szenen von Condon und Fraser sorgen für einige der emotionalsten Momente des Films.

Obwohl das historische Ergebnis bekannt ist, entwickelt **PRESSURE** eine erstaunliche Spannung. Das liegt vor allem daran, dass der Film keinen klassischen Kriegsfilm erzählt, sondern ein dichtes Kammerspiel über Verantwortung, Zweifel und die Last folgenschwerer Entscheidungen.

kinofans.com

D/F/Italien/Polen 2026 - 82 Min.; ab 12; Regie: Pawel Pawlikowski;
Darsteller: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl
ab 17. September im Garbo



Bei der nächsten Zeremonie können Schauspielerinnen und Schauspieler wegen einer Regeländerung erstmals für mehrere Rollen in derselben Kategorie nominiert werden.

Und Hüller, so prophezeite es die BBC, könnte das mit ihren Hauptrollen in „Vaterland“ und „Rose“ sowie ihren Nebenrollen in „Der Astronaut - Project Hail Mary“ und dem im Herbst startenden „Digger“ gelingen.

„Digger“ ist der neue Film des mehrfachen Oscar-Preisträgers Alejandro González Iñárritu, über ihn ist noch nicht viel bekannt. Hüller spielt darin an der Seite von Tom Cruise.

Befragt man Sandra Hüller - diesmal beim Interview zu ihrem Film „Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war“, der 2026 auch noch herausgekommen ist - zu den Spekulationen über ihre vier Oscar-Chancen, antwortet sie gewohnt trocken.

„Ja, das ist doch interessant“, sagt sie der Deutschen Presse-Agentur. „Ob das passieren kann, ich bin gespannt. Also das, was da gesagt wird, ist ja, dass es zum ersten Mal sozusagen rein technisch möglich wäre. Das kann man ja einfach mal so zur Kenntnis nehmen.“

In Hollywood angekommen ist die 1978 in Suhl geborene Schauspielerin mit ihrer Oscar-Nominierung für „Anatomie eines Falls“. Die Regisseurin des Films, Justine Triet, sagte der dpa 2023 in Cannes auf die Frage, was Hüller so besonders mache: „Sie hat etwas an sich. Sie ist undurchschaubar, sie ist komplex.“

Es ist Hüllers zurückhaltende und gleichzeitig vielsagende Emotionalität, die für Begeisterung sorgt. Und wenn sie in ihren Rollen dann doch mal die Fassung verliert,

hat das eine umso stärkere Wirkung.

Ihr Wut-Monolog aus „Anatomie eines Falls“ („You’re not a victim...“) wurde zu einem regelrechten Meme in den sozialen Medien. Einen eindrücklichen Wutausbruch gibt es auch in „Vaterland“. Ein Nutzer auf der Film-App Letterboxd schrieb: „Sandra Hüllers wütende Schreiszene nährten meine Seele auf eine Weise, wie es nichts anderes tut.“

Jemand anderes kommentierte „Vaterland“ dort mit den Worten (im Original wie der andere Post auf Englisch): „Sandra Hüller ist in diesem Jahr die meistbeschäftigte Schauspielerin - sie hat sich den Oscar im nächsten Jahr verdient.“ Der Kinostart von „Vaterland“ (Regisseur: Pawel Pawlikowski) wird von Fans sehnsüchtig erwartet.

Schon im April startete „Rose“, wie „Vaterland“ ein Schwarz-Weiß-Film. Eine Szene aus Markus Schleinzers Film bezeichnete die BBC als zweiten „Oscar-Clip“. Hüller verkörpert in dem Drama (das für Österreich ins Rennen um den sogenannten Auslands-Oscar geht) eine Frau, die sich im 17. Jahrhundert als Mann tarnt, um in einer Dorfgemeinschaft richtig respektiert zu werden. In einer mitreißenden Rede verteidigt sie sich an einer Stelle wütend gegen die verärgerten Dorfbewohner. Für die BBC „zweifellos“ oscarwürdig.

Hüllers Rollen sind meistens eher ernst, aber sie spielt sie in einzelnen Momenten mit dezentem Humor. Selbst im zutiefst traurigen „Rose“, das ihr im Winter bei der Berlinale den zweiten Silbernen Bären als beste Schauspielerin einbrachte. Ryan Gosling, ihr Co-Star in „Project Hail Mary“, beschrieb sie als „lustigste Person, mit der ich je zusammengearbeitet habe“.

Wie „Rose“ ist „Vaterland“ ein Film, der zu Tränen rühren kann. Regisseur Pawel Pawlikowski erzählt eine komplizierte, liebevolle Vater-Tochter-Geschichte und verknüpft sie mit einem Porträt über die deutsche Nachkriegszeit. Und trotzdem wird es manchmal sehr lustig, zum Beispiel, wenn Erika ihrem Vater Thomas Mann beim Auspacken seines Koffers ganz trocken vorwirft, er habe mehr Krempel als „die Dietrich“.

Jonathan Glazer, mit dem Hüller das Holocaust-Drama „The Zone of Interest“ drehte, sagte in Cannes einmal zu ihren Preischancen: „Sie sollten eine eigene Kategorie für Sandra Hüller erfinden.“ Die BBC beschrieb ihr Spiel am Beispiel „Toni Erdmann“ als scharfsinnig, mit einer spröden Würde und einem Funken wissenden Humors, „und Strömen aus Schmerz und Wut, die diese Würde durchbrechen, wenn man es am wenigsten erwartet“.

Die Oscar-Academy ist in den vergangenen Jahren internationaler und diverser geworden, was vielleicht ein wenig erklärt, warum Sandra Hüller nach Jahrzehnten einer Schauspielkarriere im deutschsprachigen Raum auch in Hollywood Erfolg hat.

Die Gründe findet man andererseits auch einfach auf der Leinwand. Wir sind wieder mit Erika Mann am Telefon. Für eine Sekunde flackern in Hüllers Gesicht Verzweiflung und Trauer auf. „Mama“, sammelt sie, in der Hoffnung, ihrer Mutter kurz eine authentische Gefühlsregung zu entlocken. Dann bricht die Telefonverbindung ab. Und schon hat sich Erika wieder unter Kontrolle.

goslarsche.de

TOM CRUISE ist

Digg.
Or Die.

DIGGER

EIN NEUER FILM von

ALEJANDRO G. IÑÁRRITU

Drehbuch

ALEJANDRO G. IÑÁRRITU UND ALEXANDER DINELARIS & NICOLÁS GIACOBONE UND SABINA BERMAN

AB 01.10.2026 NUR IM KINO

© 2026 WMF and Legendary

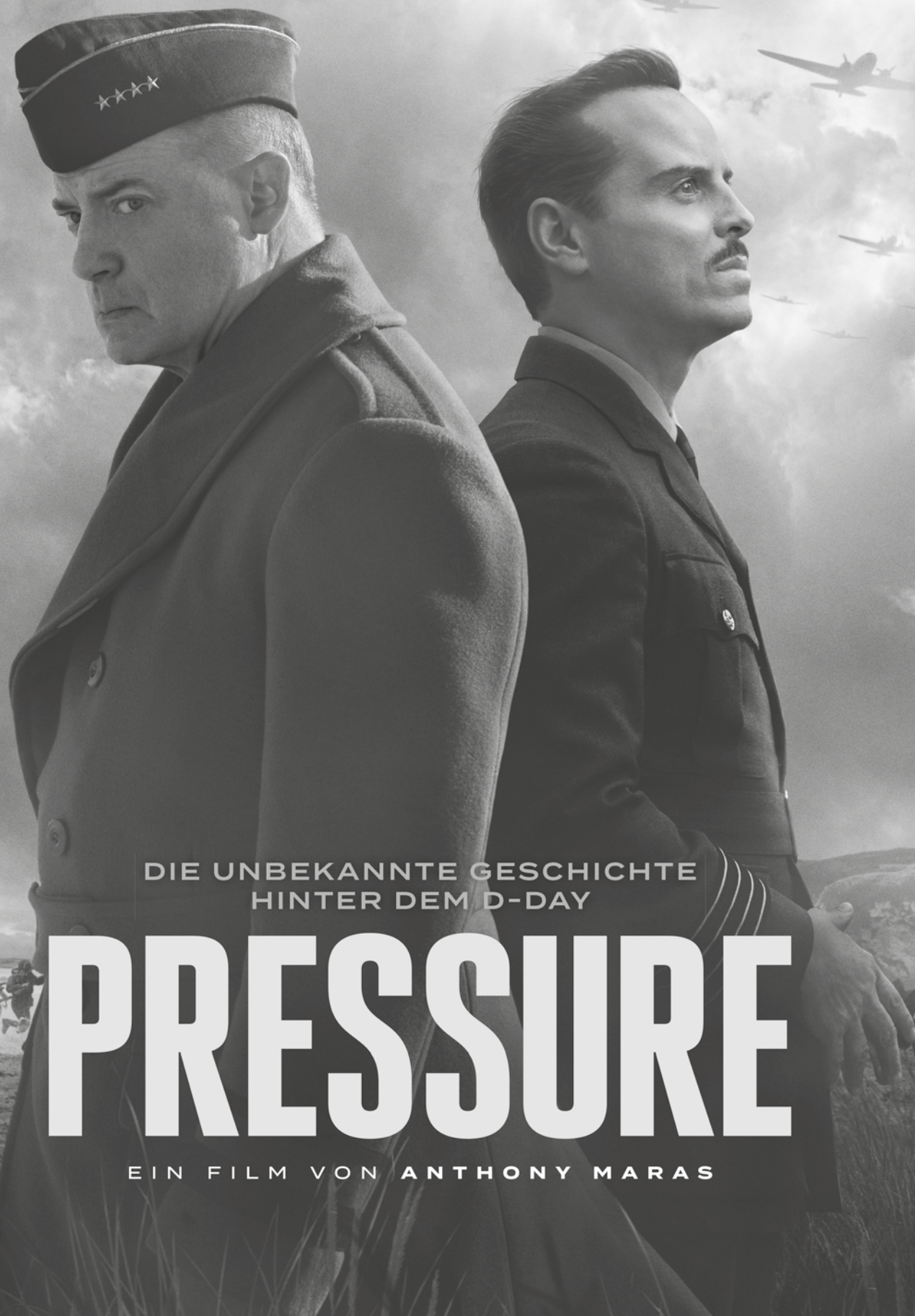
VON DEN PRODUZENTEN VON DIE DUNKELSTE STUNDE

BAFTA GEWINNER
ANDREW SCOTT

OSCAR® GEWINNER
BRENDAN FRASER

OSCAR® NOMINIERT
KERRY CONDON

UND EMMY® GEWINNER
DAMIAN LEWIS



STUDIOCANAL PRESENTS
ARTHAUS

AB 17. SEPTEMBER IM KINO

STUDIOCANAL
A CANAL COMPANY

Regina

Filmtheater | Holzgartenstr. 22 | Tel. 4 16 25

FILME DER WOCHE:

03.09. *Vaterland*

03.09. *Das gewisse Etwas*

10.09. *Frühstück bei Audrey*

17.09. *Adams Acht*

17.09. *Kalter Hund*

24.09. *Emil und die Detektive*

SONDERVERANSTALTUNGEN IM REGINA

Gesamtprogramm unter reginakino.de

CLASSIC NIGHT in OmU

mit Filmeinführung
jeden letzten Mittwochabend im Monat
Tickets: 10,50 €

30.09. *Children of Men* 20:30 Uhr

LETsDOK

Auftaktveranstaltung

Regensburger Vorpremiere, im Film-
gespräch Kameramann Börres Weiffen-
bach

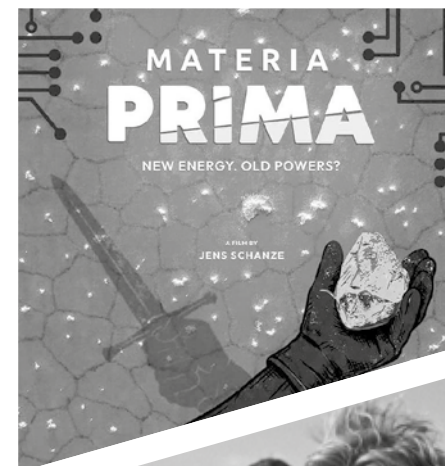
18.09. *Materia Prima* 20:00 Uhr

DOKUMENTARFILM DES MONATS

jeweils 18:30 Uhr

07.09. *Insekten*

21.09. *Insekten*



FILMCAFÉ AM MITTWOCH

10:00 Uhr & 14:00 Uhr Kaffee & Tee
und Gebäck

11:00 Uhr & 15:00 Uhr Filmstart
Tickets: 12 €

02.09. *Vaterland*

09.09. *Das gewisse Etwas*

16.09. *Frühstück bei Audrey*

23.09. *Adams Acht*

30.09. *Kalter Hund*

VINOKINO

mit passender Weinprobe zum Film
jeden letzten Dienstag im Monat
19:30 Uhr Weinprobe
20:30 Uhr Filmstart
Tickets: 19 €

29.09. *Der Rausch*

CRAFT CINEMA NIGHT

an einem Montagabend im Monat
mit now Bio-Limonade
20:00 Uhr Craft Cinema Treff
20:30 Uhr Filmstart
Tickets: 12 €

14.09. *Call me by your name*

SNEAK PREVIEW

jeden Sonntagabend im Original mit
Untertiteln
Tickets: 7,50 €

Überraschungsfilm (OmU) 20:30 Uhr



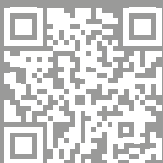
MEI FÄHR LADY Komödie von Joseph Berlinger
Eine eifrige Chinesin will auf einer Donaufähre arbeiten und muss deshalb Bairisch lernen. So wie der verliebte französische Rapper, der seine Kellnerin im Wirtshaus verstehen möchte. Und der kontaktfreudige norddeutsche Manager Striede, der sich in einem niederbayerischen Dorf ein altes Haus gekauft hat. Sie alle besuchen den ultimativen Bairisch-Crashkurs. Am 30. September feiert »Mei Fähr Lady« ihre 400. Vorstellung. | 32€ + VVK



PUPPENTHEATER CHARKIV – »DIE SCHNEEBALLFLÖTE«
Ukrainisches Märchen für Erwachsene
Ein vielschichtiges Märchen über familiäre Zwänge, Eifersucht und das unerhörte Bedürfnis nach Liebe und Anerkennung. Es erzählt mit leiser Dramatik und archaischer Kraft vom inneren Riss, der entsteht, wenn die eigene Stimme zum Schweigen gebracht wird. Zu Gast im Turmtheater: Das Staatliche Akademische Puppentheater Charkiw, eines der renommiertesten Kunstkollektive der Ukraine. | 32€ + VVK

SPIELPLAN SEPTEMBER

Soweit nicht anders angegeben
Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.
Einlass eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.



TURMTHEATER REGENSBURG
Watmarkt 5, 93047 Regensburg
Weitere Informationen unter www.regenburgerturmtheater.de

KARTENVORVERKAUF
Bestellen Sie bequem unter www.okticket.de oder den dort verzeichneten Vorverkaufsstellen. Außerdem erhältlich in der Tourist Info Altes Rathaus (Rathausplatz 4) | Tel: 0941 - 507 50 50, sowie bei uns im Turmtheater unter info@regenburgerturmtheater.de

- facebook.com/regensburgerturmtheater2
- instagram.com/turmtheater_regenburg
- Newsletter-Abo



DER TATORTREINIGER Komödie nach der TV-Serie von Mizzi Meyer
Wenn Polizei und Spurensicherung den Tatort verlassen haben, beginnt für Heiko »Schotty« Schotte der Einsatz. Als Tatortreiniger beseitigt er Spuren des Verbrechens und begegnet dabei Hinterbliebenen, Zeugen und skurrilen Charakteren. Mit Humor, Blaumann und unerschütterlicher Gelassenheit bringt Schotty dunkle Geheimnisse sowie allerhand Absurdes, Tragisches und Komisches ans Licht. 32€ + VVK



MEINE MAMA IST EIN ARSCH / MEIN PAPA IST EIN DRECKSACK
Schauspiel von Anoushka Warden
Zwei Stücke von Anoushka Warden feiern ihr deutsches Debüt. »Meine Mama ist ein Arsch« erzählt von einer Jugendlichen, deren Kindheit jäh endet, als sich ihre Mutter einer Sekte zuwendet. »Mein Papa ist ein Drecksack« zeigt das Leben unter einem Vater, der seine Tochter zur Disziplin erzieht. Beide Stücke sind offenerherzige Einblicke in eine Pubertät unter widrigen Bedingungen. | 32€ + VVK

So. 13. **NETZWERKTREFFEN VFDKB E.V.** | 11.30 UHR

Mi. 16. **MEI FÄHR LADY**

Do. 17. **MEI FÄHR LADY**

Fr. 18. **DER TATORTREINIGER**

Sa. 19. **DER TATORTREINIGER**

So. 20. **DER TATORTREINIGER** | 18 UHR

Do. 24. **MATCH ME IF YOU CAN**

Fr. 25. **PUPPENTHEATER CHARKIV – »DIE SCHNEEBALLFLÖTE«**
Im Rahmen der interkulturellen Wochen

Sa. 26. **PUPPENTHEATER CHARKIV – »DIE SCHNEEBALLFLÖTE«**
Im Rahmen der interkulturellen Wochen

So. 27. **MEINE MAMA IST EIN ARSCH / MEIN PAPA IST EIN DRECKSACK**
18 UHR

Di. 29. **MEI FÄHR LADY**

Mi. 30. **MEI FÄHR LADY** | 400. Vorstellung

film Galerie

Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg
0941 / 298 456 3
kontakt@filmgalerie.de

KINO IM LEEREN BEUTEL

Endlich ist der Sommer vorbei und wir können alle wieder ins Kino gehen! Die Filmgalerie lockt im September mit plüschigen Sitzen, warmem Popcorn und einem vielfältigen Programm zwischen queerer Sichtbarkeit, schrägem Humor, Horror und Nostalgie!

Queer Cinema: **KITKATCLUB: KINKS OF BERLIN**

Philipp Fussenegger • 2025 • DE • 1h30 • FSK 18



Ein intimer Blick auf einen der bekanntesten Orte der Berliner Clubkultur und ein Film über Freiheit, Identität und gesellschaftliche Grenzen: Der KitKatClub ist Berlins Bühne für Freiheit ohne Filter. Raven kämpft sich als Drag-Künstler durch, Elisa entdeckt mit Freund*innen neue Sexualität, ein Paar liebt öffentlich, ein DogPlay-Duo balanciert zwischen Ordnung und Rausch. David ringt mit seiner Sucht, Clubgründer Simon wirkt wie aus der Zeit gefallen. Nächte voller Nähe, Konsens und Identität. Dabei steht nicht nur die außergewöhnliche Atmosphäre des Ortes im Mittelpunkt, sondern vor allem die persönlichen Geschichten dahinter – von Selbstfindung, Akzeptanz und dem Mut, die eigene Identität frei auszuleben – ein Film über das Verlernen von Scham.

10. + 11.9. | je 20h15
12. + 13.9. | je 21h
14. - 16.9. | 20h

COYOTE VS. ACME

Dave Green • 2026 • US • 1h43 • FSK 12



In dem Film, den ACME nie zeigen wollte, läuft das kultige Gegenspielerpaar Kojote und Road Runner zu Höchstform auf! Nach all den Jahren vergeblicher Liebesmüh hat Willi Kojote es satt, dass bisher jedes einzelne Produkt der ACME Corporation eine erfolgreiche Jagd auf den Road Runner vereitelt hat. Kojote beschließt deshalb, das Unternehmen für seine mangelhafte Ware in die Verantwortung zu nehmen. Mit anarchischem Looney-Tunes-Humor und spektakulären Katastrophen verbindet COYOTE VS. ACME die legendären Animationsfiguren in einer überraschend warmherzigen, auf dem gleichnamigen satirischen Magazinartikel von Ian Frazier basierenden David-gegen-Goliath-Geschichte mit der Realfilmwelt. In den Hauptrollen überzeugen Will Forte (SATURDAY NIGHT LIFE), Lana Condor und John Cena (PEACEMAKER), während die unsterblichen Charaktere aus dem Hause Warner Bros. beweisen, dass ihr zeitloser Witz auch heute noch zündet.

17. - 20.9. | je 19h || OmU
21. - 23.9. | je 18h || OmU

ONSLAUGHT

Adam Wingard • 2026 • US • 1h32S • FSK 16



Nach einem fehlgeschlagenen Militärexperiment zieht eine Einheit genetisch modifizierter Supersoldaten eine Spur der Verwüstung durch das amerikanische Hinterland. Ausgerechnet Army-Veteranin Celeste stellt sich ihnen mit maximaler Energie entgegen. Denn um eine Killermaschine aufzuhalten, musst du selbst zur Killermaschine werden! Mit ONSLAUGHT präsentiert Erfolgsstudio A24 einen kompromisslosen Action-Thriller von Adam Wingard (YOU'RE NEXT, GODZILLA VS. KONG). Im Mittelpunkt steht Adria Arjona (ANDOR), die diesen modernen, völlig überdrehten Action-Trip anführt, der das Zeug zum Kultfilm hat. Zum hochkarätigen Cast gehören außerdem UFC-Champion Alex Pereira in seiner ersten Kinorolle, Dan Stevens (THE GUEST), Rebecca Hall (IRON MAN 3) und TERMINATOR-Star Michael Biehn.

17. - 20.9. | je 20h45 || OmU
21. - 23.9. | je 19h45 || OmU

Kult & Kanon 25 Jahre: **SHREK**

Andrew Adamson, Vicky Jenson • 2001 • DE • 1h27 • FSK 0



Bevor Kult-Oger Shrek nächstes Jahr sein großes Kino-Comeback feiert, kehrt 2026 sein allererstes Abenteuer ins Kino zurück. Wir sind dabei! Unter der Regie von Andrew Adamson und Vicky Jenson und inspiriert von William Steigs Kinderbuch „Shrek!“ aus dem Jahr 1990, erzählt der Film die Geschichte von Shrek, einem mürrischen Oger, der seine Tage friedlich in seinem Sumpf verbringen möchte. Doch seine Einsamkeit wird jäh unterbrochen, als eine Horde Märchenfiguren auftaucht, die vom kleinwüchsigen Tyrannen Lord Farquaad aus dem Königreich Duloc verbannt wurden. Unter den ungebeten Gästen befindet sich auch der redselige und witzige Esel, der sich dem widerwilligen Oger anschließt, als Shrek sich aufmacht, Farquaad zur Rede zu stellen und sein Zuhause zurückzuerobern.

12. + 13.9. | je 19h || OmU
14. - 16.9. | je 18h || OmU

BAD APPLES

Jonatan Etzler • 2025 • UK • 1h41 • FSK 16



Was tun, wenn ein einziges Kind die ganze Klasse tyrannisiert? Grundschullehrerin Maria findet eine Lösung – und sperrt den zehnjährigen Danny kurzerhand in ihren Keller. Überraschenderweise läuft es in der Schule danach blendend. Jonatan Etzlers schwarz-humorige Satire über Erziehung, Überforderung und die Frage, wie weit man für das vermeintliche Wohl der Mehrheit gehen darf, ist ebenso böse wie unterhaltsam. In der Hauptrolle: Saoirse Ronan.

24. - 30.9. | je 18h || OmU

HIDDENSEE

Annekatrien Hendel • 2026 • DE • 1h59 • FSK 12



HIDDENSEE ist ein poetischer wie beunruhigender Dokumentarfilm voller visueller und erzählerischer Kraft. Er erzählt von der Ostseeinsel als mythischen Ort, an dem sich deutsche Geschichte nur so drängt. Seit jeher ist Hiddensee ein Sehnsuchtsort der Freiheit. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er und verwebt dabei Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt. Dabei ist die Ostseeinsel damals wie heute gezeichnet von den politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen.

31.8. - 2.9. | je 18h

EXIT 8

Genki Kawamura • 2025 • JP • 1h35 • FSK 12



Nachdem er auf dem Weg zur Arbeit die U-Bahn verlässt, findet sich ein junger Mann in einem merkwürdig sterilen Gang wieder, der sich wie eine Endlosschleife permanent wiederholt. Um zu entkommen, muss er den Ausgang 8 finden. Die Regeln seiner Suche sind einfach: Wenn du eine Anomalie siehst, kehre sofort um. Wenn nicht, gehe weiter. Doch selbst die kleinste Unachtsamkeit wirft ihn zurück an den Anfang. Wird er jemals sein Ziel erreichen und diesem unendlichen Korridor entkommen?

31.8. - 2.9. | je 20h || OmU

Queer Cinema: STRANGE RIVER

Jaume Claret Muxart • 2025 • SP, DE • 1h46



STRANGE RIVER zieht uns entlang der Donau mit auf 16-mm-Material gedrehten Bildern und betörender Bildsprache in seinen Bann. Das Coming-of-age-Drama wurde auf internationalen Filmfestspielen mehrfach ausgezeichnet! Mit dem Fahrrad folgt Dídac gemeinsam mit seiner Familie dem Verlauf der Donau. Viel spricht er nicht, er hat ein gebrochenes Herz und ohnehin nicht das Gefühl, dass ihn irgendjemand überhaupt versteht. Die Begegnung mit einem rätselhaften Jungen verändert den Verlauf der Reise. Dessen geheimnisvolle Präsenz weckt in Dídac neue Gefühle und verändert zugleich sein Verhältnis zu seiner Familie.

3. - 6.9. | je 20h15 || OmU
7. - 9.9. | je 18h || OmU

Films for Future: WAS HABEN WIR GELACHT

Eva Müller, Isabel Schneider • 2026 • DE • 1h38

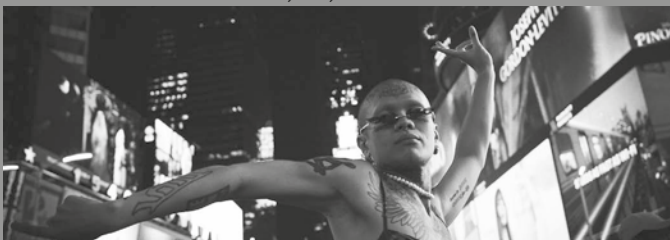


Übergriffiges Verhalten und grenzüberschreitender Humor: WAS HABEN WIR GELACHT zeigt, was Frauen im Fernsehen aushalten mussten. Die Regisseurinnen Eva Müller und Isabel Schneider richten den Blick auf die von männlichen Darstellern und Produzenten dominierte Unterhaltungsszene der 1990er- und 2000er-Jahre in Deutschland. Im Zentrum steht dabei eine Perspektive, die in den damaligen Formaten kaum sichtbar war. Ergänzt wird die Rückschau durch Stimmen von Frauen, die ihre Erfahrungen mit diesen Shows einbringen und die Strukturen der Branche aus ihrer Sicht einordnen.

7. - 9.9. | je 20h15
10. + 11.9. | je 18h

Queer Cinema: THE BEAUTY OF BALLROOM

Chan Sze-Wei • 2026 • PH, SG, DE • 1h36 • FSK 12



Inspiziert von der schwarzen und lateinamerikanischen Underground-Ballroom-Kultur New Yorks gründen Sun, Teddy und Xyza Ballroom-Communities in Südostasien - als sichere Zufluchtsorte vor Homophobie, Transfeindlichkeit, Colorism und HIV-Stigmatisierung. In Malaysia flieht Teddy vor der Gewalt seines Vaters und kämpft in einem homofeindlichen Land darum, er selbst zu sein. Die Filipina Xyza träumt davon, Model zu werden - doch man sagt ihr, mit ihrer dunklen Haut sei das unmöglich. In den internationalen Ballroom-Communities findet sie schließlich zu ihrem Selbstvertrauen. In Thailand nutzt Sun Ballroom, um seine vielschichtige Geschichte zu verstehen: als queere Person, als Kind einer Sexarbeiterin und eines Norwegers und zwischen seiner zerrissenen Herkunfts- und Pflegefamilie in Thailand und Norwegen.

24. - 30.9. | je 20h30 || OmU

Jazzkino: WHIPLASH

Damien Chazelle • 2014 • US • 2h47 • FSK 12



WHIPLASH bricht radikal mit dem romantischen Mythos des Jazz. Musik ist hier keine emotionale Befreiung, sondern unerbittlicher Leistungssport. Der Film zeigt das psychologische Duell zwischen dem ehrgeizigen Schlagzeuger Andrew und dem sadistischen Bandleader Fletcher, der seine Schüler mit Terror zur Perfektion treibt. Dynamische Bilder von Schweiß und Blut machen die Härte des Trommelns spürbar. Angetrieben von Jazz-Klassikern wie „Caravan“ mutiert die Big Band zum Bootcamp. Ein packendes Meisterwerk über die Grenze zwischen genialer Förderung und totaler Selbstaufgabe.

3. - 6.9. | je 18h || OmU, ermäßigter Eintritt für Jazzclub-Mitglieder



Kunstforum
Ostdeutsche Galerie

GERT & UWE TOBIAS
09|05 - 27|09|2026

P R O G R A M M
S E P T E M B E R

SONNTAGS → 15:00 - 16:00
Gert & Uwe Tobias
Überblicksführungen

03|09 MI → 13:00 - 13.30
23|09 Gert & Uwe Tobias
Mittagspause im Museum

03|09 DO → 10:00 - 13:00
mit Anm. (6-9 J.) Alien-Alarm! Besuch
von fremden Sternen?
Ferien-Workshop

09|09 MI → 10:00 - 13:00
mit Anm. (9-12 J.) Fabelhafte Welten -
Schicht für Schicht
zum Kunstwerk
Ferien-Workshop

12|09 SA → 15:00 - 16:00
Gert & Uwe Tobias
Führung mit Gebärdendolmetscherin

17|09 DO → 18:00 - 21:00
mit Anm. BrushHour.
Highlights Malen
Workshop

19|09 SA → 15:00 - 16:30
Kunst mit allen Sinnen
Führung mit Anmeldung
über Kooperationspartner
vhs Regensburger
Land & vhs Regensburg

24|09 DO → 18:30 - 19:30
Gert & Uwe Tobias
Kuratorenführung

26|09 SA → 13:30 - 26:30
mit Anm. Bunt Bedrucktes und
Kunst-Collagen
Werkstatt für
Groß und Klein

26|09 SA → 17:00 - 20:00
Gert & Uwe Tobias
Finissage mit Musik
kostenl. Kurzführungen



93049 Regensburg (Stadtpark)

Motiv unter Verwendung von: Gert & Uwe Tobias, Iovis
corinth preis (Detail), 2026, Holzschnitt auf Leinwand
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Alistair Overbruck



15.
QUEER-
STREIFEN
Filmfestival Regensburg

22.-28.10.2026

Kinos im Andreasstadel

www.queer-streifen.de



gefördert von





OSTENTOR

WWW.OSTENTORKINO.DE

Einzelgutschein	9.-€	mit 5er Karte *	8.-€
5er Karte	40.-€	mit 10er Karte *	7.-€
10er Karte	70.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	5.-€
Jahreskarte Monatsfilm (Haberederkarte)	60.-€	Kinder (-11 Jahre)*	7.-€
Hauptvorstellung *	9.-€	Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Nachmittags-,Spätvorstellung *	8.-€	Ermäßigung	-1.-€
* Sondervorstellungen können abweichen (Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass).			

In eigener Sache,

VATERLAND ist mit Sicherheit der Film, an dem es diesen Monat schwer ist, vorbeizukommen. Top besetzt (u.a. mit der äußerst untriebigen Sandra Hüller), unter der Regie von Paweł Pawlikowski, der zuletzt mit "COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE" schon mit Preisen und Nominierungen überschüttet wurde. Auch zu sehen ist "GENTLE MONSTER", der neue Film von Marie Kreutzer (CORSAGE) mit Léa Seydoux, Jella Haase, Laurence Rupp, Catherine Deneuve. Des Weiteren die eher mainstreamigen Produktionen "DAS ENDE DER STERNE" (Ridley Scott) und "RESIDENT EVIL" (Zach Cregger), die zusammen mit "OASIS: DON'T LOOK BACK IN ANGER" für beste Unterhaltung sorgen sollten.

Wie immer möchten wir aber auf unsere Sondervorstellungen hinweisen, teilweise auch mit Gästen oder weiterführenden Informationen zu den jeweiligen Themen ...

... Viel Vergnügen im Lichtspielhaus



US, 2026, 172 min.

Regie/Drehbuch: Christopher Nolan
nach: Homer
Kamera: Hoyte van Hoytema
Musik: Ludwig Göransson
Matt Damon: Odysseus
Tom Holland: Telemachus
Anne Hathaway: Penelope
Robert Pattinson: Antionius
Lupita Nyong'o: Helena
Charlize Theron: Circe
Jon Bernthal: Menelaos

THE ODYSSEY

Odysseus, der sagenhafte König von Ithaka, tritt nach zehn Jahren im Trojanischen Krieg eine jahrelange, gefährvolle Reise in seine Heimat an.

Christopher Nolan Verfilmung von Homers Geschichte von Odysseus setzt auf riesige Kulissen, zahlreiche praktische Effekte und eine Besetzung gespickt mit Hollywoodstars - eine Art von Großproduktion, die inzwischen selten geworden ist.

Neben vielen weiteren Star sehen wir Matt Damon als Odysseus, Anne Hathaway als Penelope, Tom Holland als Telemachus, Robert Pattinson als Antinous oder Zendaya als Athene.

SO 30.08. 14:30

SO 06.09. 15:00

SO 13.09. 15:00

BONNIE



DE, 2025, 102 min. FSK 12

Regie & Drehbuch: Mark Lohr
Kamera: Jacob Wallner
Musik: Johannes Rauscher
Corinna Blädel: Hanna
Max Josef Held: Klaus
Lea Liebhart: Layla
Thomas J. Held: Bernd
Abessalom Areiza: Erolf

MI 23.09. 19:00



Als ein mysteriöser Rucksack vor ihrer alten Stamkneipe auftaucht, beginnt für die zwei ehemaligen Band-Kolleginnen Hannah und Layla von einem Moment auf den anderen eine wilde Hetzjagd quer durch München.

Die Filmemacher von Slamming Sheep feiern mit uns im Ostentorkino ihre Independent-Action-Komödie aus München und dem oberbayerischen Mühltal. **Gemeinsam mit Cast und Crew wird es ein Rahmenprogramm mit Vorfilm und einigen kleinen Überraschungen geben.** Ein Indie-Film aus Bayern - gemacht für die große Leinwand.

OASIS: DON'T LOOK BACK IN ANGER



DOK UK, 2026, 122 min.,

Regie: Will Lovelace, Dylan Southern
Drehbuch: Steven Knight
Kamera: Harris Zamboulakos

MI 09.09. 20:15

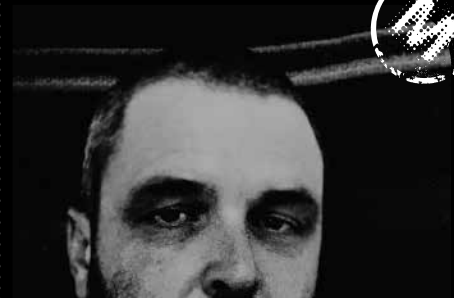
DO 10.09. 20:15

FR 11.09. 20:15



Der Film begleitet die triumphale Reunion-Tour von Liam und Noel Gallagher - eines der meisterwarteten Comebacks unserer Zeit. Er erzählt auf mitreißende und authentische Weise die Geschichte des größten Musikeignisses des Jahres 2025 und fängt die Erlebnisse und Emotionen der Band sowie ihrer Fans auf der ganzen Welt ein. Dank exklusiver Einblicke in die Proben, hinter die Kulissen und auf die Bühne entsteht ein einzigartiges Porträt der Tour. Das eigentliche Highlight: der ungemein kraftvolle Live-Sound der vielen hier gezeigten Oasis-Hits. Ein absoluter Pflichttermin für alle Fans von Rockmusik!

DIGGER BARNES



COUNTRY/AMERICANA/FOLK

Seine Songs verbinden tief verwurzelten traditionellen Folk, Country, Blues und lateinamerikanischen Klängen zu einem atmosphärischen Soundtrack für Geschichten über Loser, Loner und verzweifelte Outlaws. Wie kaum ein anderer entführt er sein Publikum in eine Welt voller gebrochener Charaktere, endloser staubiger Prärielandschaften, zwielichtiger Motels, scheinbar niemals endender Highways und außergewöhnlicher Freundschaften. Seine Lieder sind cineastische Momentaufnahmen - rau, poetisch und voller Sehnsucht.

In Kooperation mit dem **Alte Mälzerei e.V.**

SA/05. SEPTEMBER/21:00

VVK: 20.- / AK 25.-€ / Karten über vivenu.com

VATERLAND



Wenige Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, der Kalte Krieg hat bereits deutlich an Fahrt aufgenommen, begeben sich der seit der Nazizeit im Exil lebende Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter Erika in einem schwarzen Buick auf eine emotional fordernde Reise durch ein zerfallenes Deutschland. Die Route führt von Frankfurt, wo die Amerikaner die Kontrolle ausüben, bis nach Weimar. Erstmals nach dem Krieg kehrt Mann in das Land seiner Herkunft zurück, das er einst verlassen hatte, um in den USA Zuflucht zu finden.

Paweł Pawlikowskis Historiendrama VATERLAND über Thomas Manns Deutschlandreise von 1949 erhielt in Cannes und beim Filmfest München großes Lob. Kritiker feiern den Film als stilistisch markantes Zeitporträt und als "Röntgenbild der deutschen Seele" (SZ), das die Zerrissenheit des Landes mustergültig einfängt. Pawlikowski inszeniert gewohnt zurückhaltend und beobachtend, die kunstvolle, schwarz-weiße Bildgestaltung von Łukasz Żal im strengen 4:3-Format ist atemberaubend. Ebenso großartig spielt das hier versammelte Schauspielensemble, angeführt von Hanns Zischler als Thomas Mann und Sandra Hüller als Erika Mann. Oscarverdächtig!



DE, PL, IT, FR, 2026, 82 min., FSK 0

Regie: Paweł Pawlikowski
Drehbuch: Paweł Pawlikowski, Henk Handloegten
Kamera: Łukasz Żal
Musik: Marcin Masecki
Sandra Hüller: Erika Mann
Hanns Zischler: Thomas Mann
August Diehl: Klaus Mann
David Sriesow: Johannes R. Becher
Anna Madeley: Betty Knox
Joachim Meyerhoff: Gustaf Gründgens

IM SPIEGEL MEINER MUTTER



Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefangen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinausfinden. Doch dabei droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.

IM SPIEGEL MEINER MUTTER, glänzend besetzt mit den Schauspielerinnen Corinna Harfouch, Carla Juri und Hildegard Schmahl, ist der erste Kinofilm der renommierten Autorin, Regisseurin und Produzentin Jutta Brückner nach fast 20 Jahren. Erstaunlich, welche Energie sie ihrem Film verleiht und mit welcher großer Anteilnahme und intellektueller Sorgfalt sie die Themen und Figuren untersucht: Traumbilder, Halluzinationen, Erinnerungen und Gegenwart fließen ineinander, gefilmt in verführerischer Unheimlichkeit.

DE, 2026, 95 min., FSK 12

Regie & Drehbuch: Jutta Brückner
Kamera: Daniela Knapp
Musik: Maciej Sledziecki
Corinna Harfouch: Ursula Scheuner
Carla Juri: Melanie Splitter
Samuel Finzi: Bogumil Frindner
Nina Kunzendorf: Sylvia Blockmann
Hildegard Schmahl: Hildegard Scheuner
Anna Bakker: Hannah Ehrlichmann
Sebastian Schwarz: Michael Traunsteiner
Rosa Enskat: Susanne Wanger

THE INVITE



Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela und Joe in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina und Hawk ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang vermuten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer aberwitzigen Achterbahnfahrt der Gefühle. Wer spielt hier mit wem, und wer wird am Ende die Kontrolle verlieren?

Nach THE DRAMA beschert uns die neue A24-Produktion THE INVITE ein ebenso witziges wie emotional aufgeladenes Cringe-Feuerwerk. Dazu versammelt Hauptdarstellerin und Regisseurin Olivia Wilde ein hochkarätiges Ensemble um sich: Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz trifft auf Edward Norton, der bereits zum vierten Mal für einen Oscar nominiert wurde und Seth Rogen, der sich selbst und das gesamte Filmgeschäft Hollywoods aktuell meisterhaft in der Serie THE STUDIO parodiert. Beste Voraussetzungen also für einen gemeinsamen Abend voller Peinlichkeiten, Entgleisungen und den Abgründen langjähriger Beziehungen.

US, 2026, 108 min., FSK 12

Regie: Olivia Wilde
Drehbuch: Will McCormack, Rashida Jones
Kamera: Adam Newport-Berra
Musik: Devonté Hynes
Olivia Wilde: Angela
Seth Rogen: Joe
Penélope Cruz: Pina
Edward Norton: Hawk

MIT CAST & CREW

GENTLE MONSTER



Die berühmte Pianistin Lucy zieht – trotz negativer Auswirkungen auf ihre Karriere – nach dem Burnout ihres Mannes Philip zusammen mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land. Doch eines Tages steht unerwartet die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Elsa, die als Sonderermittlerin bei der Polizei arbeitet und sich außerdem um ihren dementen Vater kümmern muss, erhebt einen schweren Vorwurf gegen Philip. Dadurch wir Lucys Welt auf den Kopf gestellt und sie muss sich mit der Frage auseinandersetzen, wer der Mann, den sie liebt, wirklich ist.

Regie und Drehbuch stammen von Marie Kreutzer, die mit *CORSAGE* eines der meistdiskutierten österreichischen Kinodramen der letzten Jahre inszenierte. Die Hauptrollen übernehmen Léa Seydoux (*BLAU IST EINE WARME FARBE*, *GRAND BUDAPEST HOTEL*, *DUNE: PART TWO*) als Konzertpianistin Lucy und Jella Haase (*FACK JU GÖTHE*, *LIEBER THOMAS*, *CHANTAL IM MÄRCHENLAND*) als Sonderermittlerin Elsa. Catherine Deneuve, die Grand Dame des französischen Films, ist ebenfalls Teil des Ensembles. Bei den Filmfestspielen von Cannes war *GENTLE MONSTER 2026* für die Goldene Palme nominiert.



DE, AT, 2026, 114 min., FSK 16
Regie, Drehbuch: Marie Kreutzer
Kamera: Judith Kaufmann
Musik: Camille
Léa Seydoux: Lucy Weiss
Jella Haase: Elsa Kühn
Sylvester Groth: Hermann Kühn
Laurence Rupp: Philip Weiss
Catherine Deneuve: Eloise
Katharina Lorenz: Maïke
Regina Fritsch: Inge Weiss
Nils Strunk: Lukas

DAS ENDE DER STERNE



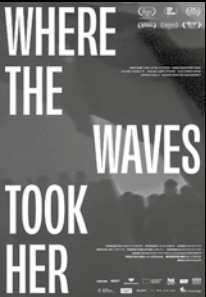
Als eine Pandemie den Großteil der Menschheit dahintrafft, bleibt Big Hig allein mit seinem Hund Jasper zurück. Auf einem Flugplatz, auf dem der Hobby-Pilot seine kleine Cessna parkt, schlägt er sein Lager auf. Der Platz ist gut gegen marodierende Überlebende zu verteidigen. Dabei hilft ihm der menschenfeindliche und waffennährische Marine Bangley, mit dem Hig eine Zweckgemeinschaft gründet. So gehen die Tage ins Land. Als sie über das Radio Signale empfangen, schöpfen sie Hoffnung, nicht die letzten Überlebenden zu sein. Big Hig macht sich auf und trifft neben der kämpferischen Cima bald auch auf andere Menschen.

Altmeister Ridley Scott (*ALIEN*, *BLADE RUNNER*, *THELMA & LOUISE*, *GLADIATOR*, *DER MARSIANER*) adaptiert den Roman „Das Ende der Sterne wie Big Hig sie kannte“ von Peter Heller als epischen postapokalyptischen Thriller. Er zeigt eine Welt, in der Überleben zum Instinkt geworden ist und Menschlichkeit zur bewussten Entscheidung. Scotts poetische und oft ruhige Inszenierung, hebt *DAS ENDE DER STERNE* stark von herkömmlichen Endzeit-Blockbustern ab. Dabei vereint der Film ein hochkarätiges Ensemble, darunter Jacob Elordi, Josh Brolin, Margaret Qualley, Guy Pearce, Benedict Wong und Allison Janney.



US, 2026, 116 min., FSK 16
OT: THE DOG STARS
Regie: Ridley Scott
Drehbuch: Mark L. Smith, Christopher Wilkinson; nach: Peter Heller
Kamera: Erik Messerschmidt
Musik: Harry Gregson-Williams
Jacob Elordi: Hig
Margaret Qualley: Cima
Josh Brolin: Bangley
Guy Pearce: Pops
Allison Janney: Darlene

WHERE THE WAVES TOOK HER



Für viele Menschen ist die Flucht über das Mittelmeer die letzte Hoffnung – und zugleich die gefährlichste Fluchtroute der Welt. Da immer häufiger auch Frauen und Kinder diesen Weg auf sich nehmen, gehört inzwischen eine Hebamme zur festen Besatzung eines Seenotrettungsschiffes. „Where the Waves Took Her“ begleitet die Hebamme Anne-Katrin bei ihrem ersten Einsatz, porträtiert ein starkes weibliches Team an Bord und gibt den geflüchteten Frauen den Raum, ihre Geschichten selbst zu erzählen.

Nach dem großen Doku-Erfolg *KEIN LAND FÜR NIEMAND* präsentieren Sea-Eye, SOS Humanity, Sea Punks, United 4 Rescue und Sea Watch im Ostentorkino gemeinsam *WHERE THE WAVES TOOK HER*.
Am Freitag, den 04.09, besucht uns um 20:30 Uhr außerdem die Filmcrew um Regisseurin Jana Stallein zu einem Publikumsgespräch!

FR 04.09. 20:30
SO 20.09. 14:30
SO 27.09. 14:30



ABORTION DREAM TEAM



Jede dritte Frau weltweit hat in ihrem Leben eine Abtreibung. Doch in einigen Ländern wie beispielsweise in Polen schützt das Gesetz einen Fötus – und nicht die freie Wahl der betroffenen Frauen. Das Abortion Dream Team stellt sich dagegen: Vier Frauen, eine Hotline, Hilfe rund um die Uhr. Auf TikTok sprechen sie offen über 100 Abtreibungen pro Tag, ihr Slogan „Abtreibung ist OK!“ schockiert Gegner*innen und begeistert Tausende. Während sie immer mehr Frauen helfen, wächst auch der Druck. Einer Frau droht Gefängnis, eine andere steht am Rande eines Burnouts. Wird die Mission der Aktivistinnen überleben?

Dokumentarfilmerin Karolina Lucyna Domagalska liefert ein eindrückliche Porträt der Gruppe und blickt auch hinter die öffentlichen Kampagnen und Auftritte. Das Ergebnis ist ein ehrliches Porträt aktivistischer Arbeit und ein Appell für gegenseitige Solidarität.

Zum Internationalen Tag der sicheren Abtreibung präsentierten die Medical Students for Choice Regensburg *ABORTION DREAM TEAM* im Ostentorkino!

DI 22.09. 19:00

DOK PL, 2024, 82 min.,
Regie & Drehbuch: Karolina Lucyna Domagalska
Kamera & Regie: Monika Kotecka
Musik: Jerzy Zagórski



RESIDENT EVIL



US, 2026, 89 min.,
Regie: Zach Cregger
Drehbuch: Zach Cregger, Shay Hatten
Kamera: Dariusz Wolski
Austin Abrams: Bryan
Paul Walter Hauser: Carl
Zach Cherry: Dave
Kali Reis: Pauline
Johnna Wilson: Max

18.00 h
Sa - Mo:
Neue deutsche Filme

Di und Mi:
Komödien

Do und Fr:
Vier europäische
Meisterwerke

FILMSTUDIO
AM OSTENTOR
mit Kinokneipe - 84 Regensburg - Tel. 5 27 59
Einheitspreise - 20.30: DM 4.-, 18.00 u. 23.00h: DM 3.50

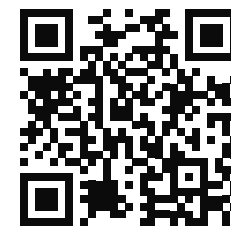
23.00 h
Sa - Mo:
Komödien

Di und Mi:
THRILLER

Do und Fr:
Neue deutsche
Filme

jazz

CLUB REGENSBURG



SEPTEMBER 2026

August	18.00h	20.30h	23.00h
'76 Sept			
SA 28	Schlöndorffs Film DIE VERLORENE DER EHRE KATHARINA BLUM mit Angela Winkler Hennrich Böll	ab Dienstag 24. 8.: DIE GLANZROLLE DES UNWIDERSTEHLICHEN JEAN PAUL BELMONDO	LOUIS DE FUNES OSCAR der Korinthenkacker
SO 29			AUDREY HEPBURN WARTE, BIS ES DUNKEL IST
MO 30			Heinrich Böll Ansichten eines Clowns
DI 31	LOUIS DE FUNES OSCAR Der Korinthenkacker		Was gibt's Neues, Pussy? 7 Weltstars sorgen für ein Mordvergnügen
MI 1	DIRK BOGARDE DER TOD IN VENEDIG LUCIANO VISCONTI		Wolody Allen Barry Scheraga Peter Sellers Ulrich Andeas Peter O'Toole und Capotoni
DO 2	Heinrich Böll Ansichten eines Clowns Helmut Griem Liana Schygulla Eva Maria Meineke Jürgen Christian Blech		jane fonda donald rutherford 'Klute'
FR 3	Was gibt's Neues, Pussy? United Artists A Paramount Company		Sternsteinhof
SA 4	FELLINIS ROMA		Das Lustspiel von MEL BROOKS dem Regisseur von „Frankenstein Junior“ 12 STÜLE Tony Musante und Beau Bridges
SO 5	Sternsteinhof		INCIDENT
MO 6	MEL BROOKS 12 STÜLE		MICHEL PICCOLI UGO TOSNAZZI MARIO ADORF DER DRITTE GRAD Ein Film von PETER FLEISCHMANN
DI 7	Francois Truffaut		ADRIANO CELENTANO CHARLOTTE RAMPLING CLAUDIA MORI YUPPI DU
MI 8	DER WOLFSJUNGE		Julie Christie - Donald Sutherland Wenn die Gondeln Trauer tragen DON'T LOOK NOW
DO 9			Die Abenteuer eines Mannes, dem Recht und Ordnung über alles geht. Wenn Schubert als DER STARKE FERDINAND Ein Film von Alexander Kluge
FR 10			Die beiden Abenteuer MONTAGNE DENEUVE Die schönen Wilden mit LUCIAN LUCH TONY ROBERTS DANA WYNTER BOB LEVINS Der Komiker Charles Chaplin, seine Witzproduktion
SA 11	Ein Film von PETER FLEISCHMANN		Stoppt die Todesfahrt der U-Bahn 123 WALTER MATTHAU ROBERT SHAW MARTIN BALSAM
SO 12	MICHEL PICCOLI UGO TOSNAZZI MARIO ADORF DER DRITTE GRAD		
MO 13			
DI 14			
MI 15			
DO 16			
FR 17			
SA 18	Ein Film von PETER FLEISCHMANN		
SO 19	MICHEL PICCOLI UGO TOSNAZZI MARIO ADORF DER DRITTE GRAD		
MO 20			
DI 21			
MI 22			
DO 23	ROMAN POLANSKI'S WENN KATELBACH KOMMT Die tragikomischen Abenteuer eines Mannes, dem Sicherheit und Ordnung über alles geht. Heinz Schubert als DER STARKE FERDINAND Ein Film von Alexander Kluge		
FR 24			
SA 25			
SO 26			
MO 27			
DI 28			
MI 29			
DO 30			

DI 08.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
PETER BERNSTEIN QUARTET FEAT. SULLIVAN FORTNER
Weltklasse-Quartett um Gitarrenstar Peter Bernstein
Peter Bernstein - g | Sullivan Fortner - p | Doug Weiss - b | Kush Abadey - dr
20.00 € - 34.00 €

MI 16.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
ALMA NAIDU & BAND
Eine der faszinierendsten Stimmen des europäischen Jazz
Alma Naidu - keys, voice | Ferdinand Kirner - g | Florian Stierstorfer - b | Valentin Renner - dr
20.00 € - 34.00 €

FR 18.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
MATTHIAS BUBLATH BAND FEAT. LISA BASSENGE
Hammond trifft Stimme - ein Abend voller Groove und Tiefe
Matthias Bublath - Hammond B3 & Keys | Mark Wyand - sax | Björn Solli - g | Earl Harvin - dr | Special Guest: Lisa Bassenge - voc
16.00 € - 29.00 €

MI 23.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
COLTRANE 100 - A LOVE SUPREME
Jam-Talk über Jazz, Spiritualität und Demokratie
Uwe Steinmetz - as, ss | Victor Alcantara - p | Christian Diener - b
Gerwin Eisenhauer - dr
10.00 € - 19.00 €

FR 25.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
RENNER - NEVER ENDING STORY
Posaune - Bass - Schlagzeug
Gewinner des „European Artist Jazz-Award Burghausen 2026“
Moritz Renner - trb | Tabea Kind - b | Valentin Renner - dr
16.00 € - 29.00 €

SO 27.09. 11.00
Degginger
JAZZBRUNCH IM DEGGINGER
mit TRIO ZU DRITT
Vibraphon, Kontrabass, Schlagzeug - Spannende Besetzung, einzigartiger Sound
Arthur Clees - vibes | Enna Lesch - b | Felix Gärtner - dr
12.00 € - 17.00 €

DI 29.09. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
AARPUZ SCHRIEFL, GSCHLÖSSL, BÜRGER
Antwort Auf Alle Probleme Unserer Zeit - drei bayrische Punks, die verstehen, was Jazzfans wirklich wollen
Gerhard Gschlöbl - trb, sousa | Norbert Bürger - g | Matthias Schrieffl - tr, flh, tu
16.00 € - 29.00 €

DO 01.10. 20.00
Jazzclub im Leeren Beutel
PREPARED
Pulsierendes Trio voller Energie zwischen Groove, Trance und minimalistischer Wucht
Chris Gall - prepared piano | Florian Riedl - bass clarinet | Christoph Holzhauser - drums
20.00 € - 34.00 €

FR 02.10. 20.00
Thon Dittmer Palais
TRIBEZ X MANIAC - LOOP SESSIONS
Der energiegeladene Sound der Regensburger TRIBEZ. trifft auf Producer und Rapper Maniac
Stefan Pfeiffer - b | Ben Treimer - g | Swann Pfeiffer - dr
Leonel Lopez - keys | Ralph Mild - dj | Achim Schneemann - voc
16.00 € - 29.00 €

VORSCHAU

DO 01.10. Prepared
FR 02.10. Tribex x Maniac - Loop Sessions
MO 05.10. Session im Leeren Beutel
FR 09.10. Reis Demuth Wiltgen
SA 10.10. Lange Nacht der Museen
DO 15.10. Amaro Freitas
FR 16.10. Nähmaschinenquartett
SO 18.10. Big Band Meeting
DI 20.10. Gerwin Eisenhauer's
Twenty Strings & A Drumkit

DO 22.10. Tokunbo
DI 27.10. Cinescultura
DO 29.10. Miles Davis - John Coltrane Centennial

powered by

STADT REGENSBURG

VOLVO SVENSCAR 6X IN BAYERN

der Versorger. REWAG

Gichhofener

P29 GROUP We secure your assets.

08.09.

PETER BERNSTEIN QUARTET FEAT. SULLIVAN FORTNER
WELTKLASSE-QUARTETT UM GITARENSTAR PETER BERNSTEIN

Wenn Gitarrist PETER BERNSTEIN und Pianist SULLIVAN FORTNER gemeinsam eine Bühne betreten, begegnen sich zwei der interessantesten Stimmen des gegenwärtigen Jazz: gereiftes Handwerk und junge Energie, New Yorker Tradition und New Orleaner Tiefgründigkeit.
Das Rhythmusfundament legen zwei ausgewiesene Meister: DOUG WEISS am Bass, jahrelang musikalischer Leiter des Al Foster Quartets und Schlagzeuger KUSH ABADEY, der mit Wallace Roney, Cecile McLorin Salvant und Wynton Marsalis zusammenarbeitete.
Jazz von höchstem Niveau, live und unvermittelt.

AK 34 € • VVK 30 € | erm: AK 24 € • VVK 20 €

JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL

16.09.

ALMA NAIDU & BAND
EINE DER FASZINIERENDSTEN STIMMEN DES EUROPÄISCHEN JAZZ

Ihre Musik verbindet Jazz, Pop und Singer-Songwriter-Elemente zu einem unverwechselbaren, cineastischen Klangbild, das sich stilischer zwischen puristischer Intimität und orchesterlicher Weite bewegt - eindringlich, poetisch und zutiefst seelenvoll.
Live bringt ALMA NAIDU ihre Musik mit ihrem kongenialen Quartett auf die Bühne: FERDINAND KIRNER an der Gitarre, FLORIAN STIERSTORFER am Bass, VALENTIN RENNER am Schlagzeug und Alma selbst an den Tasteninstrumenten.
Die vier MusikerInnen verbindet ein über Jahre gewachsenes Zusammenspiel, geprägt von feiner Reaktion, großer dynamischer Bandbreite und gegenseitigem Vertrauen.

AK 34 € • VVK 30 € | erm: AK 24 € • VVK 20 €

JAZZCLUB IM LEEREN BEUTEL

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Altes Rathaus), bei jazzclub-regensburg.de/ticket-shop und im Jazzclub-Büro (Montag-Freitag, 13-17 Uhr) sowie an der Abendkasse erhältlich.
Redaktion:
Jazzclub Regensburg e. V. • Bertoldstr. 9 • 93047 Regensburg

KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de

SEPTEMBER 2026



■ Film des Monats

VATERLAND

#ThomasMann #Gesellschaftsdrama #Familien-drama

■ 4. bis 9.9. | 19:30 Uhr ■ 10. bis 15.9. | 20:00 Uhr
■ 17. bis 23.9. | 18:00 Uhr

Läuft ausschließlich in der dt. Originalfassung. Dieser Film ist einer der meist erwarteten Filme des Jahres. Getragen von einem fantastischen Ensemble, meisterlich eingefangen und inszeniert. Manns Geschichte ist ganz groß!

Zwischen den Trümmern eines Krieges, aus dem er einst flüchtete, steht Literaturnobelpreisträger Thomas Mann, von dem man sich zum Goethe-Jubiläum Worte des Trostes wünscht: eine Sehnsucht nach Zustimmung und Vergebung vom größten aller Erzähler. Hofiert und gleichzeitig bespielt von euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generalen, wird Mann von Erwartungen verzehrt. Gleichzeitig eskaliert das Drama seiner eigenen Familie leise, aber stetig. Denn seine Tochter Erika und sein Sohn Klaus haben ihn auf diese Reise begleitet. Auf eine Reise in die verwundete deutsche Seele. Eine Reise, in der

eine Heimat eine werden soll, die keine ist. Eine Reise, die alles überwunden machen soll und die doch erst das Innerste nach außen kehrt. Pawel Pawlikowski erhielt Colm Tóibíns fiktionale Biografie über Thomas Mann, und doch war ihm klar, dass er diese Arbeit nicht einfach verfilmen will. Pawlikowski, Regisseur von „Ida“ und „Cold War“, wollte keine Biografie erzählen. Vielmehr interessierte ihn ein Moment in Manns Leben: seine Rückkehr nach Deutschland. Ein Land, in dem die alten Regeln plötzlich nicht mehr gelten, und eine Gesellschaft zwischen zwei Fronten steht. Doch nicht nur das Land des Vaters hat ein Problem. Auch die Kinder selbst haben eines mit der Zerreißprobe des Vaters. Diesem Film gelingt das unglaubliche Kunststück, den Nullpunkt der deutschen Geschichte mit dem Finale einer Familiensaga zu überblenden. Ganz großes Kino! (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih, FS)

■ **Polen, Deutschland, Italien, Frankreich 2026, 82 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Pawel Pawlikowski | Mit: Sandra Hüller, Hanns Zischler, August Diehl**

WER WEISS SCHON, WAS EIN LEBEN IST?

#Kunst #Biografie #PaulaModersohnBecker

■ 3. bis 9.9. | 17:00 Uhr
■ 10. bis 16.9. | 15:30 Uhr

Läuft ausschließlich in der dt. Originalfassung. Poetische Annäherung an eine der wichtigsten Künstlerinnen der Moderne: Paula Modersohn-Becker. Halb Spielfilm, halb Dokumentarfilm, und doch ist alles Spekulation.

Eine junge Schauspielerin begibt sich auf eine Spurensuche nach Paula Modersohn-Becker, einer der bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne. Von Worpswede bis Paris folgt sie den Stationen eines außergewöhnlichen Lebens und begegnet den Menschen, die Paula Modersohn-Beckers Leben geprägt haben. Je tiefer sie in das Leben der Malerin, ihre Bilder und ihre Gedanken eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Wie würdigt man eine Frau, über die so viel erzählt wurde? 150 Jahre Paula Modersohn-Becker stehen im Subtext dieses Films, der sich annähert an eine Figur, der viel zugeschrieben wird und bei der doch erstaunlich wenig belegt ist. Ihre Beziehungen, Po-



sitionen und auch ihre Persönlichkeit: Vieles davon bleibt nebulös. Zwischen Fiktion und Dokumentation versucht dieser Film daher einen unmöglich scheinenden Spagat. Bei genauerem Hinsehen allerdings, ist es genau diese Herangehensweise, die die einzig richtige zu sein scheint. (Textbasis: W-Film, FS)

■ **Deutschland 2026, 95 Minuten | FSK: folgt | Regie: Annelie Boros | Mit: Katharina Stark, Dominique Devenport, Enno Trebs, Florian Lukas**



NUR EIN KLEINES BISSCHEN GLÜCK

#Komödie #Französisch #Drama

■ 10. bis 22.9. | 17:00 Uhr (nicht am 16.9.)

■ **Montags im französischen Original mit deutschen Untertiteln.**

Diese Komödie stellt sich der Herausforderung, Geschichte und Humor zu verbinden. Dabei mogelt sich ihr Protagonist durchs Leben. Problem: Er hat Pech. Und zwar immer!

Frankreich, 1940. Während das Land im Chaos des Krieges versinkt, hat Jean Chevalin ganz eigene Probleme: Sein Leben läuft maximal miserabel. Ein Tag als Soldat reicht, um festzustellen, dass er für den Kriegsdienst nicht gemacht ist. Also desertiert er, um wieder zu dem zurückzukehren, was er am besten kann: sich durchs Leben zu mogeln und vom Pech verfolgt zu werden. Dabei muss er weit weg von allem, was ihn verfolgt. Also schafft er sich eine neue Identität und gibt sich als Jude aus, um in die „Freie Zone“ im Süden des Landes zu gelangen. Jean muss schnell feststellen, dass jetzt ein guter Zeitpunkt wäre, dass das Glück auch bei ihm anklopft.

Natürlich hat es eine so gelagerte Komödie schwer, und doch kann dieser Film mehr als nur auf Schenkel klopfen. Regisseur Pascal Elbé hatte bereits mit „Schmetterlinge im Ohr“ gezeigt, dass ihm Komödien gelingen, die nicht in die immer gleichen Löcher bohren. Die größte Leistung bei seinem neuesten Film ist daher, dass ihm der kaum zu schaffende Balanceakt gelungen ist, einerseits eine Komödie zu liefern, andererseits das dunkelste europäische Kapitel der Geschichte nicht zu ignorieren. (Textbasis: Lighthouse Entertainment, FS)

■ **Frankreich 2025, 104 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Pascal Elbé | Mit: Benoît Poelvoorde, Audrey Lamy, Pascal Elbé**

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

#Liebesfilm #Komödie #Publikumsliebbling

■ 1. bis 2.9. | 15:30 Uhr

■ **Montags im arabischen Original mit dt. UT Eine Jahrzehnte umfassende Liebesgeschichte. Virtuos erzählt, ungeahnt humorvoll und voller emotionaler Kraft. Dieser Film war vollkommen zu Recht der Publikumsliebbling in Venedig!**

Nino und Yasmina werden im selben Krankenhaus, am selben Tag und nur Sekunden nacheinander geboren. Sie ahnen nicht, dass sich ihre Lebenswege für immer miteinander verweben werden.

■ **Libanon, Deutschland, USA 2025, 110 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Cyril Aris | Mit: Mounia Akl, Hasan Akl, Camille Salameh**

DER HEIMATLOSE

#Berlinale #DeutschesKino #Drama

■ 1. bis 9.9. | 18:00 Uhr

■ **Läuft ausschließlich im dt. Original.**

Ein beeindruckendes Debüt über einen Mann, der nicht nur nicht mehr erkannt wird, sondern sich selbst zu verlieren droht. Formal reduziert und mit beeindruckender Stringenz umgesetzt!

Nach Jahren auf dem Festland kehrt Hein in seine Heimat zurück, in das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschworene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar ein Kindheitsfreund fremdelt, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, der er vorgibt zu sein, wird ein Dorfgerecht ins Leben gerufen. (Textbasis: DCM Film Distribution, FS)

■ **Deutschland 2026, 122 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Kai Stänicke | Mit: Emilia Schüle, Julika Jenkins, Jeanette Hain**

■ **FILMRIEHE: FRAUENSALON**

■ **Am 3.9. | 20:00 Uhr**

THE ROOM NEXT DOOR

■ **Läuft in der dt. Synchronfassung**

Einmal im Monat trifft sich eine lose Gruppe filminteressierter Frauen (und mehr), um großartige Filme zu sehen. Dieses Mal lassen die Ladys mal wieder ihre Muckis spielen und zeigen statt eines Überraschungsfilms ein feinfühliges Meisterwerk von Pedro Almodóvar. „The Room Next Door“ erzählt von zwei Frauen, die sich nach vielen Jahren wieder treffen, allerdings unter gänzlich anderen Vorzeichen: Eine der beiden hat Krebs. Zeit für die Freundinnen, in alten Zeiten zu schwelgen und eine letzte gemeinsame Reise zu tun. Was nach Tristesse klingt, feiert das Leben und sprüht vor Eleganz und Liebe. Diese beiden Frauen, tragen uns in eine bessere Welt. (Text: FS)

■ **Spanien, Frankreich, USA 2024, 108 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Pedro Almodóvar | Mit: Julianne Moore, Tilda Swinton, John Turturro**

■ **FILMRIEHE: TIMELESS**

Mit „Wilde Erdbeeren“ und „Das siebente Siegel“ schuf Ingmar Bergman 1957 zwei Filme, die sein internationales Ansehen entscheidend prägten. Bergman, einer der meistverehrten Filmemacher der Geschichte, entwickelte darin eine unverwechselbare Handschrift, die existenzielle Fragen nicht abstrakt verhandelt, sondern in konkrete Konflikte und zutiefst menschliche Erfahrungen übersetzt. Der eine Film stellt den Tod ins Zentrum, der andere die Rückschau auf ein gelebtes Leben. Gemeinsam markieren sie den Durchbruch eines Künstlers, der das europäische Autorenkino nachhaltig prägen sollte.

■ **Am 16.9. | 18:00 Uhr**

WILDE ERDBEEREN

Läuft im schwedischen Original mit dt. UT

„Wilde Erdbeeren“ begleitet den alten Professor Isak Borg auf einer Reise zur Verleihung eines Ehrendoktors, die sich zunehmend in Erinnerungen, Träume und schmerzhaftes Selbsterkenntnis verwandelt.

■ **Schweden 1957, 96 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Ingmar Bergman | Mit: Victor Sjöström, Bibi Andersson, Ingrid Thulin**

■ **Am 16.9. | 20:00 Uhr**

DAS SIEBENTE SIEGEL

■ **Läuft im schwedischen Original mit dt. UT**

In „Das siebente Siegel“ kehrt der Ritter Antonius Block aus den Kreuzzügen zurück und fordert den Tod zu einer Schachpartie heraus. (Texte: Andy Sturm)

■ **Schweden 1957, 96 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Ingmar Bergman | Mit: Max von Sydow, Gubbar Björnstrand, Bengt Ekerot**

KINOS IM ANDREASSTADEL

SPAZIERGANG

NACH SYRAKUS

#Literaturverfilmung #Komödie #Fernweh

■ 1. bis 2.9. | 19:45 Uhr

■ **Läuft ausschließlich im deutschsprachigen Original.**

Ab nach Italien! Naja, wenn da nicht die DDR wäre, die Paul festhält. Mit feinem Humor erzählt der Film die wahre Geschichte eines Mannes, der flüchtete, um wieder heimzukommen!

Paul Gompitz träumt davon, nach Syrakus zu reisen. Denn mit der Reise nach Sizilien möchte er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Dabei gibt es aber ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982. Und Paul lebt in der DDR. Eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, ist eigentlich unmöglich. Also bleibt nur ein logischer Schluss: Paul muss flüchten. (Textbasis: Pandora Film)

■ **Deutschland 2026, 97 Minuten | FSK: Ab 6 | Regie: Lars Jessen | Mit: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten**

■ **FILMRIEHE: QUEERFILMNACHT**

■ **Am 17.9. | 20:00 Uhr**

MASPALOMAS

■ **Läuft im baskisch-spanischen Original mit deutschen Untertiteln.**

Sommersonne, Strand und Partys: 25 Jahre nach seinem späten Outing genießt der 76-jährige Vicente sein Leben als offen schwuler Mann auf Gran Canaria. Doch ein plötzlicher Schlaganfall verändert alles ...

■ **Spanien 2025, 115 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Jose Mari Goenaga, Aitor Arregi | Mit: José Ramón Soroiz, Kandido Uranga, Zorion Eguileor**

■ **WALDERLEBNISZENTRUM REGENSBURG**

PRÄSENTIERT: WALDTAGE 2026

■ **Am 18.9. | 20:00 Uhr**

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

■ **Läuft in der dt. Synchronfassung.**

Nach der mit Erfolg gekrönten Natur-Doku „Der Schneeleopard“ gelingt es dem französischen Wildtierfotografen und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit seinem neuen Film, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen. (Text: FS)

■ **Frankreich 2025, 96 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Vincent Munier | Mit: Michel Munier, Simon Munier, Vincent Munier**

■ **FILMRIEHE: SEPTIÈME ART**

■ **Am 22.9. | 20:00 Uhr**

DIE DREI MUSKETIERE – D'ARTAGNAN

■ **Läuft im frz. Original mit dt. Untertiteln**

Der temperamentvolle D'Artagnan kommt nach Paris und verbündet sich dort mit den drei Musketieren des Königs: Athos, Porthos und Aramis. Gemeinsam kämpfen sie gegen die dunklen Mächenschaften des Kardinals Richelieu.

■ **Frankreich 2023, 121 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Martin Bourboulon | Mit: François Civil, Vincent Cassel, Romain Duris**

■ **SOROPTIMIST REGENSBURG PRÄSENTIERT**

■ **Am 23.9. | 16:30 Uhr**

ERIN BROCKOVICH

■ **Läuft in der dt. Synchronfassung.**

Steven Soderbergh erzählt die wahre Geschichte einer geschiedenen Mutter von drei kleinen Kindern. Erin Brockovich stößt bei ihrer Arbeit als Sekretärin in einer kleinen Anwaltskanzlei auf Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass in einer nahegelegenen Stadt die Ableitung von kontaminiertem Wasser vertuscht wurde. Ein geradezu aussichtsloser Kampf beginnt.

CHIIHIROS REISE

INS ZAUBERLAND

#Filmklassiker #StudioGhibli #Meisterwerk

■ 1. bis 2.9. | 20:45 Uhr

■ **Läuft ausschließlich im japanischen Original mit deutschen Untertiteln.**

Einer der besten Filme aller Zeiten! Hayao Miyazaki Meisterwerk ist Kino in reinsten Perfektion und nun endlich auch im Original mit deutschen Untertiteln zu sehen.

„Wo sind wir hier nur gelandet?“, fragt sich die Familie, die sich in den Wäldern um Tokyo verirrt hat und auf eine Art Tunnel blickt. Als Chihiro mit ihren Eltern durch den geheimnisvollen Weg schleicht, und wieder ins Licht tritt, eröffnet sich eine andere Welt: Hier ist alles Kulis. Aber hinter der Fassade liegt noch so viel mehr – geheimnisvoll und zunächst nicht sichtbar. Denn der Park entpuppt sich als Zuhause einer ganzen Geisterwelt. (Text: FS)

■ **Japan 2001, 125 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Hayao Miyazaki | Mit den Stimmen von: Rumi Hiiragi, Miyu Irino, Mari Natsuki**

■ **Eintritt inkl. einem Glas Sekt: 25 Euro.**

■ **Reservierung ausschließlich über karin.grossmann@ur.de**

■ **USA 2000, 131 Minuten | FSK: Ab 6 | Regie: Steven Soderbergh | Mit: Julia Roberts, Albert Finney, David Brisbin**

■ **DER GEHEIME FILMCLUB**

■ **24.9. | 21:00 Uhr**

Die von Offstream Cinema e.V. organisierte Filmreihe ist so geheim, dass die Organisator*innen oft selbst nicht wissen, was sie da tun. Zutritt nur für Erwachsene! (Text: FS)

■ **TECHBASE REGENSBURG PRÄSENTIERT:**

TAG DER KI

■ **Am 25.9. | 20:00 Uhr**

GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE

■ **Läuft in der dt. Synchronfassung.**

■ **Diese Vorstellung wird mit einer anschließenden Podiumsdiskussion begleitet.**

„Ich komme aus der beschissenen Zukunft“, schreit ein verwahrlostes Individuum in einem Diner. Verwahrlost? Sind die alle irre? Das ist in der Zukunft der letzte Schrei. Egal: Heute schreiben wir die Geschichte um und sagen die Apokalypse ab. Regisseur Gore Verbinski hat zweifellos einen Vogel. Fluch der Karibik, Mäusejagd, Rango und nun das? Man hat ihn von der Leine gelassen und Verbinsky hat einen der verrücktesten und sicher unterhaltsamsten Filme des Jahres abgeliefert. (Text: FS)

■ **USA, Deutschland 2025, 134 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Gore Verbinski | Mit: Sam Rockwell, Juno Temple, Haley Lu Richardson**

■ **AMICI D'ITALIA PRÄSENTIERT**

IM RAHMEN DER INTERKULTURELLEN WOCHEN

■ **Am 26.9. | 20:00 Uhr**

NAPOLI – NEW YORK

■ **Läuft im ital. Original mit engl. Untertiteln.**

■ **Begleitet mit einer Einführung von Susan Lausmann.**

Die italienische Migration nach Nordamerika brachte erfolgreiche Integrationsgeschichten ans Licht, ging aber mit viel Leid und Diskriminierung einher. Beide Aspekte sind noch heute aktuell. Nach einem Kurzvortrag von Susan Lausmann konzentriert sich der Film „Napoli – New York“ auf das Schicksal zweier Waisenkinder, die Ende der 40er Jahre in die USA auswandern. (Textbasis: Amici D'Italia e.V., FS)

■ **Italien 2024, 123 Minuten | FSK: ungeprüft | Regie: Gabriele Salvatores | Mit: Pierfrancesco Favino, Dea Lanzaro, Antonio Guerra**

KINO'S IM ANDREASSTADEL

HIRTEN

#Berge #Aussteigertum #Natur
■ 10. bis 16.9. | 18:00 Uhr
■ 17. bis 23.9. | 15:15 Uhr
■ Montags im frz. Original mit dt. Untertiteln.
Ein wuchtiger und beeindruckender Film über einen ungewöhnlichen Aussteiger und die Faszination, die die Natur auf uns ausübt. Aber auch ein Film über Erwartungen. Wunderbar! Werbetexter Mathyas reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in der Provence wiederzufinden. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Daher steht bald ein ungewöhnlicher Entschluss im Raum. Denn Mathyas will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn dabei weit weniger als die Schafe. (Textbasis: Film Kino Text, FS)
■ Kanada, Frankreich 2024, 113 Minuten | FSK: folgt | Regie: Sophie Deraspe | Mit: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Londez

MORGEN WAR KRIEG

#Dystopie #Antifschismus #WasWäreWenn
■ 24. bis 30.9. | 17.45 Uhr (nicht am 27.9.)
■ Läuft ausschließlich im dt. Original.
Was wäre, wenn eine faschistische Regierung in Deutschland demokratisch legitimiert wäre? Dieses Gedankenspiel ist düster und dennoch wagt sich dieser Film genau dorthin!
Heute: Die EU ist zerbrochen, und in Deutschland bilden rechtspopulistische Kräfte eine neue Regierung. Krieg steht bevor und Zwangsrekrutierungen sind an der Tagesordnung. Für Jonas steht fest: Dieser Krieg wird ohne ihn stattfinden. Er desertiert und versteckt sich zusammen mit seiner Schwester bei seinem Vater, einem Mann, den er kaum kennt. Irgendwo zwischen Ver- und Misstrauen, zwischen Bangen und Hoffen versucht Jonas, auf der „richtigen Seite der Geschichte“ zu stehen. Doch die Schatten legen sich langsam bis in die letzten Winkel der Republik. (Text: FS)
■ Deutschland 2026, 114 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Nicolas Ehret | Mit: Enno Trebs, Naila Schubert, Ulrich Matthes



VON SCHAM UND GELD

#Festivalfilm #Drama #Überlebenskunst
■ 24. bis 30.9. | 17:00 Uhr
■ Montags im alb. Original mit dt. Untertiteln.
Sundance ist ein Garant für aufregend anderes Kino. Dieses Kinojuwel jedoch ist selbst für das Sundance ungewöhnlich. Visar Morinas neuester Streich ist ein cineastischer Hochgenuss. Shaban und Hatixhe sind fassungslos: Ausgerechnet vom eigenen Bruder wurden sie geklaut. Mit dem Geld, das er durch den Verkauf der Kühe bekommen hat, hat er Reißaus genommen. Den beiden jedoch, bleibt nichts mehr. Also packen sie Shabans Mutter und die beiden Töchter und ziehen kurzerhand in die Stadt, in der Hatixhes Schwester lebt. Ein Funke Hoffnung, der droht, in einem lodernden Inferno aufzugehen.
Als Langfilmregisseur hat sich Visar Morina mit „Babai“ und „Exil“ einen Namen auf dem internationalen Festivalbankett gemacht. Dabei bedient er klassischen Arthouse, entwickelt bekannte Tropen jedoch konsequent weiter. Seine bildästhetische Sprache ist geradezu virtuos, seine Schauspielführung lässt Filmfans sprachlos zurück. Kein Wunder also, dass diese Perle der Filmkunst den Hauptpreis der Jury in Sundance gewonnen hat. Was damit als Vorahnung ins Rennen des Filmfest München ging, wurde mit dem CineMasters-Award als bester internationaler Film vergoldet. Mit Recht! (Text: FS)
■ Deutschland, Kosovo, Slowenien, Albanien, Nordmazedonien, Belgien 2026, 129 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Visar Morina | Mit: Astrit Kabashi, Flonja Kodheli, Kumrije Hoxha



IM ZEICHEN DES DRACHEN

#Bayerwald #Krimi #Thriller
■ 19. bis 30.9. | 20:00 Uhr (nicht am 25. und 26.9.)
■ Läuft ausschließlich in der dt. Originalfassung.
■ Am 21. September in Anwesenheit des Regisseurs
Wenn der bayerische Wald als Kulisse für einen waschechten Krimi, nein, eher Thriller dient, sagen wir sicher nicht nein. Rätselraten und „Who's done it“ im Further Drachenstich.
Stille. Das ist es, was Michael umgibt, nachdem er bei einem Einsatz sein Gehör verloren hat. Stille, die ihn durchdringt und zweifelnd zurücklässt. Der Kriminalkommissar findet jedoch unverhofft zurück in den Dienst, als er gebeten wird, bei der Aufklärung einer mysteriösen Serie von Mordfällen mitzuwirken. Der Weg zu den Lebenden führt Michael durch das Reich der Toten. Um diesen Weg zu gehen, stellt er sich sogar in das Feuer des Drachen!
Weniger im herkömmlichen deutschen TV-Krimi verortet sich Enrico Saller mit seinem Film. Vielmehr ist es eine dynamischere Herangehensweise, die ihn auszeichnet. „Im Zeichen des Drachen“ ist ein hochkarätig besetzter Mystery-Thriller an Spielstätten, die wir in Regensburg gut kennen: Furth im Wald, Bad Kötzing, Arbersee ... (Text: FS)
■ Deutschland 2025, 99 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Enrico Saller | Mit: Erol Sander, Amira Aly, Nastassja Kinski



beginnen, die ganze Schule. Nur die Polizei scheint ein Problem mit dem Fehlen von Danny zu haben. Alter Schwede! So oder so ähnlich dürfte der Aufruf bei der Sichtung von Jonathan Etzlers englischsprachigem Debüt ausfallen. Der mit Saoirse Ronan top-besetzte Film des Skandinaviens basiert auf dem schwedischen Roman „De Oonsade“ von Rasmus Lindgren. Dabei fällt seine Inszenierung bissig aus, und zeigt eine Lehrerin am Ende ihrer Kräfte. Warum sollte man nicht einfach mal anderthalb Stunden den Gedanken Freilauf gönnen und sehen, wo das hinführt? Naja, Humor benötigt man dafür schon. (Text: FS)
■ Großbritannien, USA 2026, 101 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Jonathan Etzler | Mit: Saoirse Ronan, Jacob Anderson, Eddie Waller, Nia Brown

LOTTE UND TOTTE

#Kinderfilm #Kinoanfängerinnen #Freundschaft
■ 1. bis 2.9. | 15:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der dt. Synchronfassung.
Feine, kleine Kindergeschichte für die kleinsten Kinogängerinnen. Kurze Spielzeit, deutlich entschleunigt und äußerst liebevoll: So sind diese beiden besten Freunde der ideale Einstieg!
Lotte ist vier Jahre alt und zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freundinnen und auch ein wenig das Hochhaus, in dem sie lebte. Und auch der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Für Lotte ist das alles schwer zu verstehen: Könnten sie ihren Bruder nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte den Nachbarsjungen Totte, der mit seiner lustigen Oma nebenan lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze ... bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen. (Textbasis: Der Filmverleih)
■ Dänemark 2025, 62 Minuten | FSK: folgt | Regie: Mia Fridthjo

ARNIE UND BARNEY

#Kinderfilm #Abenteuer #Freundschaft
■ 3. bis 16.9. | 14:30 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der dt. Fassung.
Zwei Himmelhunde ... nein, zwei Ameisen auf dem Weg, ihre Wiese zu retten. Dabei ist das wuselige Chaos-Duo immer nur einen Schritt davon entfernt, alles in den Sand zu setzen.
Als auf der Wiese plötzlich das Wasser fehlt, machen sich die beiden Ameisen Arnie und Barney auf den

KINO'S IM ANDREASSTADEL



Weg, um ihr Zuhause vor dem Austrocknen zu retten. Unter all den vielen Ameisen, müssen es ausgerechnet diese zwei Insekten sein, von denen das Schicksal ihres Zuhauses abhängt! Bei der pannenreichen Suche nach dem verschwundenen Wasser entdeckt das tollpatschige Duo eine Spur. Es scheinen finstere Machenschaften im Gange zu sein. Mit viel Einfallsreichtum, Mut und der Hilfe einer Superheldenmücke scheint aber auch das Unmögliche noch möglich!
Arnie? Barney? Klingelt es vielleicht bei dem einen oder der anderen? Richtig: Die zwei Schussel stammen aus dem Biene-Maja-Universum und haben sich in ihrer Nebenrolle einige Fans gemacht. Nun bekommen sie ihr ganz eigenes Abenteuer und das hat es in sich. Mit viel guter Laune und einer gehörigen Portion Spaß entführen uns die Stimmen von Tim Oliver Schultz und LukasBS auf eine unvergessliche Reise. Eine Reise, bei der zwar kein Auge trocken bleibt, aber selbst die Wichtigkeit unserer Natur nicht in Vergessenheit gerät. (Textbasis: Port-au-Prince Films, FS)
■ Deutschland, Irland, Spanien 2026, 75 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Sean Houston | Mit: LukasBS, Tim Oliver Schultz, Kauta

HIDDENSEE

#Dokumentation #Gesellschaft #Osteinsel
■ 1. bis 2.9. | 17:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich im deutschsprachigen Original.
Eine Insel in der Ostsee und doch so viel mehr: Hier destilliert sich die Seele einer ganzen Nation zu einem Faksimile voller Spannungen. Von damals bis heute. Ungeschminkt und ungeschönt.
Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Dieser Dokumentarfilm reist bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause war. Leute wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Eine Nation im Miniaturformat, destilliert auf 17 Kilometer Land. (Textbasis: Weltkino Filmverleih)
■ Deutschland 2026, 119 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Annkatrin Hendel | Mit: Thomas Gens, Konrad Glöckner, Vanessa Marx

LOVEBOX

#Dokumentarfilm #Festivalfeeling #Better-World
■ 24. bis 30.9. | 15:00 Uhr
■ Läuft ausschließlich im englischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln.
Die Lovebox ist ein unerwartet einfaches Vehikel, das uns auf die Reise nimmt zum AfrikaBurn, zum Burning Man, aber auch zu uns selbst! Dieser kleine Film ist Gefühl auf Film gebannt! Auf dem größten Ableger des weltbekannten Bur-



ning Man, findet ein einzigartiges Experiment statt: Mitten in der südafrikanischen Wüste stellt eine bunt zusammengewürfelte Truppe ihre „Lovebox“ auf. In ihr begegnen sich zwei fremde Menschen. Sie blicken sich an und kommentieren nicht. Sie sind einfach nur dankbar, dass das Gegenüber Zeit mit ihnen verbringt. Ein Moment, den die Nutzer der Lovebox als absolut außergewöhnlich beschreiben, als geradezu unbeschreiblich. Doch, wenn sich der Staub der Utopie wieder in die Wüste legt, bleibt die Frage, ob die Lovebox auch in der Hektik des Alltags Bestand haben kann.
Ein „Burn“ ist ein temporärer, urbaner Entwurf. Die Bewohner bauen sich ihre Stadt selbst, es existiert kein Geld, keine Kommerzialität, nur Utopie. Danach verschwindet das Festival wieder und ... was dann? Wer sind die Menschen, die sich dort treffen? Kann eine radikale Festivalutopie auch im Kleinen gedacht werden? Fragen über Fragen, die man kaum faktisch begreifen kann. Man muss es fühlen, man muss die Begegnungen sehen. Die Lovebox ist ein Vehikel, das dieses Gefühl sichtbar macht. Kommt mit auf die Reise und nehmt Platz in der Lovebox im Andreasstadel. (Textbasis: Neue Visionen Filmverleih, FS)
■ Deutschland 2026, 96 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Daniela Michel, Alexander Kleider | Mit: Eric van Lente, Julian Rizzon, Lily Mauch

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

#AstridLindgren #Filmklassiker #Lausbubengeschichten
■ 17. bis 30.9. | 14:30 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Synchronfassung.
Ein Lausbub, wie kein zweiter. Die zeitlosen Geschichten von Michel aus Lönneberga sind zeitlose Klassiker. Weltweit gelesen, darüber gelacht und mitgefiebert. Auch heute noch!
Michel ist ein echter Lausbub, der scheinbar nur im Kopf hat, die Bewohner von Lönneberga immer wieder in neuen Schrecken zu versetzen. Einschließlich seiner Eltern. Da helfen auch keine Strafen, denn schon folgt das neue Abenteuer. So stülpt er sich etwa eine Schüssel auf den Kopf, die dann mit viel Geschick entfernt werden muss. Oder aber er landet mit einem Kopfsprung auf dem Esstisch, wo gerade eine Schüssel mit Blaubeersuppe steht. Oder, oder, oder ... Michel hat es einfach faustdick hinter den Ohren.
Lausbubengeschichten hatten in den Sechzigern und Siebzigern Hochkonjunktur, aber wohl keine hat derart schönen Kinderschabernack geschrieben, wie Astrid Lindgren. Der Trick der Geschichten ist der, dass sie aus einer Not herausgeboren wurden, um einen Schreihaas ruhigzustellen: Michael sei Dank, lassen sich Kinder in schräge, kleine Abenteuer verstricken. Ein Klassiker also, den man einmal mehr neu entdecken darf. (Textbasis: MFA Film, FS)
■ Schweden 1971, 95 Minuten | FSK: Ab 6 | Regie: Olle Hellbom | Mit: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall

SCHWARZERS KOSMOS

#Dokumentarfilm #Kunst #Politik
■ 3. bis 9.9. | 15:30 Uhr
■ Läuft ausschließlich in der deutschsprachigen Originalfassung.
Seine Kunst ist eine durch und durch europäische: dick aufgetragen, fragil, oft genial, unbedingt erhaltenswert, doch streitbar. Schwarzers Kosmos ist Wahnsinn in Bild und Person!
Der Düsseldorfer Künstler Bernd Schwarzer widmet seine gesamte Arbeit einem Lebenswerk: dem „Europa Kunstwerk“. Derart politisch aufgeladen hängen seine Bilder nicht nur in den Museen, sondern auch im Schloss Bellevue, im Bundestag oder demnächst im Europäischen Parlament. Wenngleich Schwarzers pastose Technik, und seine handwerklichen Qualitäten einzigartig sind (manche behaupten gar, er sei genial), so entgleitet ihm doch auch die Kontrolle über sich und seine Kunst. Schwarzer strapaziert die Geduld seiner Sammler und Galeristen und treibt die, die an ihn glauben, in schiere Verzweiflung. Fünf Jahre lang hat Regisseur Martens einen der wohl politischsten Künstler unserer Zeit begleitet. Als Künstler von Licht und Schatten schafft er Arbeiten in Kontrasten, ein Umstand, der sich auch in der Person widerspiegelt: Schwarzer ist Genie und doch Persona non grata. Er ist exzentrisch, verschwenderisch und doch immer am Puls der Zeit. Kunst und Künstler. Trennen darf man die beiden nicht, denn sonst fallen in Schwarzers Kosmos die Kontraste in sich zusammen. (Textbasis: Real Fiction Filmverleih, FS)
■ Deutschland 2026, 90 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Klaus Martens | Mit: Bernd Schwarzer

STAATSSCHUTZ

#Thriller #Gerichtsfilm #Spannung
extbasis: DCM Film Distribution, FS)
■ 3. bis 9.9. | 20:45 Uhr
extbasis: DCM Film Distribution, FS)
■ 10. bis 16.9. | 20:45 Uhr (nicht am 11. und 12.9.)
■ Läuft ausschließlich in der dt. Originalfassung.
Äußerst spannender Gerichtsthiller über die Verschleierungsstrukturen in der Legislative. Auf dem rechten Auge blind? Nicht, wenn man die richtigen Leute ran lässt!
Als die frisch gebackene Staatsanwältin Seyo Kim ihre erste Stelle antritt, ahnt sie nicht, welchen Strukturen sie sich bald gegenüberübersieht. Nach einem rassistischen Übergriff auf sie entscheidet sie sich, in ihrem eigenen Fall zu ermitteln. Statt auf Aufklärung stößt sie aber auf eine Mauer des Schweigens in den „eigenen Reihen“: Selbst der Oberstaatsanwalt bagatellisiert die Tat. Gegen die ausdrückliche Weisung und erbitterten Widerstand in der eigenen Behörde nimmt Seyo den Kampf gegen den scheinbar übermächtigen Justizapparat auf. Fest entschlossen, für die Integrität des Rechts zu kämpfen.
Mit „Futur drei“ hatte Faraz Shariat einen Achtungserfolg erzielt. Nun nimmt er sich eines düsteren Stoffes an und konnte damit bei der vergangenen Berlinale den Panorama-Publikumspreis gewinnen. Am eigenen Leib hatte Shariat eine gesellschaftliche

Veränderung wahrgenommen. Dabei braucht es im Spiegel von Schreckenstaten und Verschleierungsaktionen keinen realen Fall, um zu erschüttern. Vielmehr konstruiert der Filmemacher einen Konjunktiv, der uns sprachlos macht. Im Gewand eines Thrillers mit Krimielementen und den Werkzeugen eines Gerichtsfilms kreierte der Staatsschutz eine atemlose „Tour de Farce“! (Textbasis: Plaion Pictures, FS)
■ Deutschland 2026, 113 Minuten | FSK: folgt | Regie: Faraz Shariat | Mit: Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak

BAD APPLES

#SchwarzeKomödie #Thriller #LehrerAlltag
■ 17. bis 30.9. | 20:30 Uhr (nicht am 22. und 24.9.)
■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln.
Äußerst schwarzhumoriger Thriller über eine Lehrerin, die sich ihres schlimmsten Klassenantagonisten entledigt. Top besetzt, bissig inszeniert und ein sehr grimmiger Spaß!
Diese Ruhe ist ein Traum. Niemand stört, keiner wirft bei einem Schulausflug Schuhe in teure Gerätschaften, niemand stößt andere Kinder die Treppe hinab ... Lehrerin sein, ist einfach der schönste Job der Welt, sofern das übelste Kind der Klasse im eigenen Keller eingesperrt ist. Wie es dazu kam? Lasst uns nicht in Details schwelgen. Wichtig ist, was dabei herauskommt. Alle sind glücklich damit: die Klasse, Kol-